

Brixner Zeitung Unter uns!



FEBRUAR 2024

Österreichische Post AG
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 46 / 02

Ein Februar mit 29 Tagen



Das mächtige Brixner Widum mit Pfarrkirche und Dechantstall (Foto: Herbert Laiminger)

Setzt Akzente
im Leben.

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.



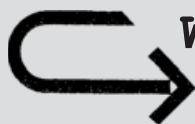
wallner-tirol.at +43 5334 6080

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 EB, Frauentreff, Foto Titelseite, Jahresabrechn.
- 4 TVB
- 5 Gästeehr., Gemeindeinfo, Gemeinde gratuliert
- 6 Pflegeber., GR-Protokoll
- 7 Familienfreundl. Gem.
- 8 Stellenausschreibung
- 9 Alte Ansichten
- 10 Hin u. her überlegt, Musikkap., Fasching, Danksag.
- 11 Landesmusikschule
- 12 OGV, Lobenswertes
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Witzig-frech-makaber
- 16 Pfarre, Danksagung
- 17 Deckenfresko Pfarrkirche
- 18 Sternsingeraktion
- 19 Danksagung
- 20 Kirchendach
- 22 Zum Nachd., Danksag.
- 23 Krippenfiguren, Danksag.
- 24 Blick zurück
- 25 Kindergarten
- 26 Volksschule
- 27 Jungbauernschaft
- 28 Mittelschule, Ausstellung
- 29 SGS
- 30 Dorfzwerge
- 31 Kaslachpass, CF-Team
- 32 Skiclub
- 33 Wieda aufdenken
- 34 Schützenkompanie
- 35 Tennisclub
- 36 Seniorenbund, Danksag.
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 39 Termine, Wetter, Impr., Ärztedienste

**Redaktionsschluss:
Fr, 16. Februar 2024**

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• „Humor ist ein Loch, durch das die Wahrheit pfeift.“ Das war die große Überschrift auf der Titelseite.

• Das Gemeindeamt verlautbarte den Vorschlag für das Haushaltsjahr 1984 mit Einnahmen und Ausgaben von 21,75 Millionen Schilling im ordentlichen Haushalt und 6,52 Millionen Schilling im außerordentlichen Haushalt.

• Die Pfarre lud zum Senioren-Nachmittag, zum Bibelabend und zum Pfarr-Faschingsball ein. Außerdem wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, die Gebetsstunden der einzelnen Häuser für das Stundgebet nach Wunsch umzuändern und jene Häuser, die noch nicht auf der Liste stehen, sich eine für sie günstige Stunde auszusuchen.

• Die Bücherei meldete, dass sich im Jahr 1983 von den 2550 Büchern 117 Kinder 2143 Bücher, 60 Jugendliche 913 Bücher, 98 Frauen 937 Bücher und 36 Männer 233 Bücher ausgeliehen haben.

• Sieger beim Betriebsrennen des Skiclub Brixen waren folgende Staffeln: Fa. Eppensteiner mit Hans Sieberer, Hans Beihammer und Stefan Schroll (Betriebsstaffel), Familie Feichtner mit Helga, Gerhard und Simon Feichtner (Familienstaffel), Jungbauern mit Hans Hölzl, Herman Fuchs und Rupert Hölzl (Berufsstaffel), und Tennisclub mit Christl Plattner, Karin Reindl und Manuela Plattner (Vereinsstaffel).

• Bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle wurde ein neuer Kapellmeister gewählt: Matthäus Beihammer. „Er ist schon acht Jahre aktives Mitglied unserer Musikkapelle, ist ein ausgezeichnete Musikanter und mit Begeisterung bei der Sache. Derzeit ist er bei der Militärmusik Tirol, studiert nebenbei Musik, besucht das Konservatorium in Innsbruck und absolviert auch einen Kapellmeisterkurs.“

• Mit Freude wurde die Mitteilung von Bürgermeister Johann Nagele aufgenommen, dass die Musikkapelle ein neues Musikheim bekommen soll, „ist doch das bisherige Probezimmer im Keller des Gemeindehauses zu klein geworden.“ An den Bürgermeister wurde auch ein weiteres Anliegen herangetragen: eine Musikschule in Brixen mit zumindest einem Musiklehrer, „der nebenbei auch die musikalische Leitung unserer Musikkapelle übernehmen müsste.“ Eine Musikschule wäre auch für alle ein Gewinn, wenn für Kinder eine Möglichkeit besteht, im eigenen Ort ein Musikinstrument zu erlernen.

Ein Höhepunkt der Hauptversammlung war die Ehrung des ältesten Musikers der Musikkapelle: Michael Holaus. „Er war von 1930 bis 1983 durch volle 53 Jahre aktives Mitglied unserer Musikkapelle.“

• Dr. Sebastian Posch veröffentlichte „Brixen in alten Reiseberichten“. In dem 1816 erschienenen Buch schildert Franz Michael Vierthaler eine Wanderung auf die Hohe Salve. In der Beschreibung des Salvenerkirchleins erwähnt er die zahlreichen Johanneshäupter aus Ton und Holz, welche von den Gläubigen um den Altar herumgetragen werden. Und er erzählt: „Am Bartholomäus-Tage versammeln sich auf diesem Berge mehr als tausend Menschen aus Brixenthal und Tyrol. Die Jünglinge von zwei verschiedenen Ländern feiern hier das Fest des Heiligen und scheiden selten ohne blutigen Hader auseinander.“ Nach einem heftigen Gewitter wurde zum Dank für die Rettung die Brixner Kirche besucht. Vierthaler schreibt: „Die Kirche im Dorfe Brixen verdiente in einer Hauptstadt zu stehen. Zwei Meister: Schöpf und Nesselthaler, auf jenen Tyrol, auf diesen Salzburg stolz, haben sie mit Gemälden ausgeschmückt, welche man noch nach Jahrhunderten bewundern wird.“

• Einen negativen Bericht verfasste der Reiseschriftsteller Heinrich August Noe: „Diese Weiler Feichten, Hintermoosen, Vordermoosen mit ihren hölzernen Hütten, ihren wenig kräftigen Männern, ihren stumpfsinnigen Weibern, die ihre Mistgabel in der Hand, jeden Wanderer wie einen durchziehenden Elefanten angaffen Auch Brixen ist ein klägliches Ort und auf sein Wirtshaus baue man keinerlei Anschläge, sich zu erquicken.“

Wesentlich freundlicher schrieb der Priester Beda Weber in seinem Handbuch für Reisende in Tirol: „Die Brixenthaler sind im Ganzen nervige Leute, überaus treuherzig, durch harte Bergarbeit gebräunt. Ihre Tracht lässt die Knie bloß, die sie sogar in gottesdienstlichen Umzügen zur Schau stellen. Brixen hat für den Wanderer ein besonders gutes und billiges Wirtshaus.“

• Beim Super-Schischul-Cup am 28. Jänner 1984 siegte die Schischule Brixen im Thale mit Hans Hölzl, Hans Sieberer, Simon Feichtner und Manuela Plattner vor den Schischulen Kitzbühel und St. Johann.

• Ein Inserat haben Baubedarfshaus Kaufmann, Raiffeisenkasse Brixen im Thale und Boutique AW geschaltet.

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.

Vorankündigung – Fastenkurs

Mi 13.3.2024 um 19.30 Uhr Einführungsabend, weitere Termine: Sa 16.3. um 19.30 Uhr, Di. 19.3. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen, Do. 21.3. um 20.00 Uhr Fastenbrechen. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Schule Brixen im Thale statt.

Zum Foto auf der Titelseite

Der Brixner Pfarrhof

Das mächtige, vollständig gemauerte Widum steht nördlich der Pfarrkirche.

Die Baugeschichte des Hauses, das mit der Kirche ein einzigartiges Denkmalensemble von großem, kulturellem Wert ergibt, konnte anlässlich seiner umfassenden Restaurierung 1975 in groben Zügen geklärt werden: Demnach dürfte der Bauern aus dem 14. Jahrhundert stammen. Von einem sicher einst vorhandenen, wesentlich älteren Bau ist nichts mehr erhalten geblieben. Verschiedene Aus- und Umbauten erfolgten in den folgenden Jahrhunderten noch einige Male. Von kulturgeschichtlicher Bedeutung sind etliche erhaltene Baudetails (Gewölbe, Leibungen und Fresken), sowie viele bewegliche Kunstwerke (Holzkruzifix und viele Gemälde und Bildnisse, gotisches Johanneshaupt aus Eichenholz). Der Pfarrsaal im Pfarrhof ist für verschiedene Gruppen und Veranstaltungen immer wieder ein wichtiger Ort der Begegnung.

(Quelle: „Brixen im Thale, 788 – 1988“, Schlern-Schriften 281, Franz Caramelle)

Liebe Brixnerinnen und Brixner, liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitung!

Vor einem Jahr bereitete uns die Jahresabrechnung große Sorgen. Jetzt schaut es schon etwas besser aus. Wie Sie sehen können, sind die Kosten für Druck und Porto zwar deutlich gestiegen, dafür dürfen wir uns aber über eine schöne Erhöhung der Einnahmen bei Inseraten und Spenden freuen, zu denen auch die Druckkostenbeiträge der Vereine, der Pfarre und des Tourismusverbandes zählen. Wir danken herzlich dafür und hoffen weiterhin auf die dringend notwendige Unterstützung aus der Bevölkerung. Trotz allem sind die Ausgaben doch noch etwas höher als die Einnahmen.

Mit der Beilage eines Zahlscheines bitten wir wieder alle um einen Beitrag. **Die zwölf Zeitungen im Jahr kosten pro Haushalt etwas mehr als 40,- €.** Es würde uns auch sehr freuen, wenn der Anteil der 1400 Haushalte, die einen Druckkostenbeitrag einzahlen, größer würde. Wir hoffen, damit alle Unkosten abdecken zu können und bedanken uns sehr für jede Spende.

Für das Zeitungsteam
Josef Wurzrainer, Herausgeber

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387
bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale

Frauentreff-Info

Im Februar widmen wir uns beim Frauentreff unserem eigenen Körper. Ein Schmerz hier, ein Zwicken da – was will uns unser Körper damit sagen? Unsere Referentin weiß darauf eine Antwort – und vor allem hat sie Tipps, wie wir auch mit Krankheit und Schmerz trotzdem Lebensfreude spüren können.

Nähere Auskünfte zum Vortrag erteilt gerne auch Annemarie Laiminger unter Tel. 0664 652 09 43.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen,

das Frauentreff-Team

VORTRAG UND GESPRÄCH
Helga Wallner-Flöckner BSc MIM, selbst. Lebensfreude-Trainerin

Was will mir mein Körper mitteilen?

Körpersymptome deuten und verstehen

Wie kann ich trotz Krankheit und Schmerz zu Leichtigkeit und Lebensfreude gelangen – ist dies überhaupt möglich? Lernen wir wieder auf unseren Körper zu hören und Körpersymptome als Botschaften der Seele zu verstehen.

Do, 15. Februar 2024 | 9.00 Uhr
Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-

Jahresabrechnung der Brixner Zeitung „Unter uns“ 2023

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Inserate	28.227,35	Druckkosten, Layout	51.472,13
Spenden	16.525,00	Porto	5.048,76
Habenzinsen	— —	Computer, EDV, Internet, Programm, Drucker	— —
		Büromaterial	9,90
Zuschuss Gemeinde	12.000,00	Bankspesen	229,04
		Werbesteuer	711,27
		Sonstiges	172,00
Gesamtsummen	€ 56.752,35		€ 57.643,10

Wir danken sehr herzlich allen SpenderInnen, allen InserentInnen und der Gemeinde für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“

NEUE BLICKFÄNGER:

Brixental-Schriftzüge zieren Top-Skigebiete

Das Brixental freut sich, eine aufregende Neuerung für alle Bergbegeisterten bekanntzugeben: Zwei markante Brixental-Schriftzüge wurden in den renommierten Skigebieten SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental und KitzSki platziert.

Während Skifahrer und Snowboarder in der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental den imposanten Schriftzug an der Bergstation der Choralpe bewundern können, erstrahlt ein weiterer Schriftzug beim Ehrenbachhöhensee im KitzSki-Gebiet. Diese Standorte bieten nicht nur eine atemberaubende Kulisse für Fotos,

sondern dienen auch als idealer Treffpunkt für alle Besucher der Region.

Des Weiteren ist geplant, im kommenden Sommer ein zusätzliches Brixental-Logo auf dem Zinsberg in Brixen zu positionieren. Mit diesen neuen Schriftzügen wird das Brixental weiterhin als attraktives Reiseziel in den Vordergrund gerückt und bietet den Besuchern (fotografische) Erinnerungsmomente.



VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR:

Was ist los in und um Brixen

Datum	Zeit	Veranstaltung
10. Februar	ab 16.30 Uhr	Brixner Fasching mit Umzug und Ball Wo: Brixen Dechantstall
10. Februar	ab 16.30 Uhr	4. Goas Winter Challenge Wo: Talstation Gaisberglift Kirchberg
13. Februar	ab 16.30 Uhr	Faschingsumzug in Westendorf Wo: Ortszentrum Westendorf
13. Februar	ab 19.00 Uhr	Igluleuchten und Ice Party 3 (Faschingsparty) Wo: Alpeniglu Dorf Hochbrixen
25. Februar	ab 12.30 Uhr	Kinderskirennen Wo: Übungswiese Schusterbühel in Brixen
27. Februar	ab 19.00 Uhr	Bergfest mit Igluleuchten und Ice Party Wo: Alpeniglu Dorf Hochbrixen

* Änderungen vorbehalten



Gästeehrungen

Haus Hetzenauer

Herr Bogdan Paderewski 10 Jahre
 Frau Beata Paderewski 10 Jahre

Haus Bosetti

Frau Rademacher 16 Jahre
 Herr Ingo Niemann 16 Jahre
 Herr Wilfried Wiese 15 Jahre
 Herr Burkhard Knoche 25 Jahre
 Herr Dirk Gehle 15 Jahre

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Februar

Montag, 5.2.2024
 Montag, 19.2.2024

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!
 Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr
 Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,
 für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:
 Fr. 2.2., Fr. 9.2., Fr. 16.2., Fr. 23.2., Fr. 1.3.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):
 Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 6.2., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt
 Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 2. 2., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt
 Brixen i. Th.

Gemeinde u. Pfarre gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Charlotte Stöckl, Achenberg, am 16. Februar

Zum 80. Geburtstag

Andreas Auer, Lauterbach, am 26. Februar

Der Jubilarin und dem Jubilar alles Gute,
 vor allem Gesundheit!



Pfarrer Roland Frühauf
 Bürgermeister Andreas Brugger


ANIBAS
 IMMOBILIEN


ANIBAS
 IMMOBILIEN



Immobilienvermittlung & Einwertungen

Unabhängig • Heimisch • Kundenorientiert

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
 info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828





Der Brixentaler



QR-Code
scannen und
App-Vorteile
nutzen

DEINE APP-VORTEILE

- alle Betriebe auf einen Blick
- tolle Prämien und Gewinnspiele aus dem Brixental sichern
- mit jedem Einkauf wertvolle Treuepunkte sammeln

Ein Ja zur Region



Kostenlose Pflegeberatung

Das Case Management Brixental-Wildschönau bietet für pflegebedürftige Menschen, deren Angehörigen und Interessierte seit 2017 **kostenlose Beratungsgespräche zum Thema Pflege und Betreuung** an. Diese Beratungsgespräche werden auf Wunsch auch im Zuge von Hausbesuchen durchgeführt. Um den betreuungs- oder pflegebedürftigen Menschen möglichst lange einen Aufenthalt in ihren gewohnten Umgebungen zu ermöglichen, gibt es verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, welche in Anspruch genommen werden können. Diese reichen von finanziellen Unterstützungen wie Pflegegeld oder Förderungen für Umbaumaßnahmen, bis hin zu Betreuungsmöglichkeiten durch verschiedene Institutionen.

Derzeit bieten immer mehr private Unternehmen Beratungsgespräche an. Diese sind jedoch in der Regel nicht kostenlos und werden von den Versicherungen meist nicht übernommen. Nützen sie daher das kostenlose Angebot des Planungsverbandes PV 31 Brixental-Wildschönau!

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, stehe ich Ihnen gerne kostenlos zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660 226 33 24.



Dietmar Strobl, DGKP
zertifizierter Case Manager (ÖGCC)
Planungsverband 31
Brixental-Wildschönau
Tel.: +43(0)660 226 33 24
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Zusammenfassung der 12. GR-Sitzung vom 21.12.2023 (Beginn 19.00 Uhr)

Die Niederschrift der 11. GR-Sitzung wird bestätigt.

Als nächsten Tagesordnungspunkt behandelt das Gremium das Gemeindebudget 2024. Der Bürgermeister informiert darüber, dass es aufgrund mehrerer Parameter ein sehr enges Korsett für das nächste Finanzjahr geben wird. Energiepreise, Lohnkosten, Zinsen und reduzierte Bedarfszuweisungen engen die Spielräume der Gemeinden deutlich ein. Trotzdem konnten neben den Pflichtaufgaben auch wichtige Infrastrukturentwicklungen mit eingeplant werden. Man bespricht die markanten Vorhaben und Projekte, der Brixner Gesamtbudgetrahmen beläuft sich 2024 auf rd. 9,2 Mio. €. Nach weiteren Abklärungen und Detailerklärungen segnet der Gemeinderat den Voranschlag 2024 mit Mittelfristigem Finanzplan und Überschreibungsbetrag einstimmig ab.

- Für eine Bauverdichtung (3 Generationen) mit Grundzukauf ist am Achenberg eine Flächenwidmung notwendig. Den dazu vorgelagerte Raumordnungsvertrag bestätigt der Gemeinderat einstimmig.
- Am Götschenweg ist eine Korrektur der Flächenwidmung bei einem Grundstück durchzuführen, da eine marginale Verschiebung der Katastralmappe zu Unschärfen zwischen Parzellengrenzen und Flächenwidmungsplan geführt hat. Einstimmig saniert der Gemeinderat diesen Mangel.

- Für das beschriebene Grundstück am Achenberg beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umwidmung, dadurch kann das Bauverfahren im nächsten Jahr eingeleitet werden.

- Der Ankauf von 2 Feuerwehrfahrzeugen (TLFA-2000 AT und MTF A) ist budgetär bereits vorgeplant. Der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan liegt jetzt detailliert vor, das Gremium bestätigt diese Anschaffungen. Inge-

samt wendet die Gemeinde dafür 2024/2025 rd. € 340.000,00 aus Eigenmitteln auf.

Beim Bürgermeisterbericht ergeben umfangreiche Informationen aus den verschiedensten Themenfeldern an die Mandatäre:

- Die eingeleitete Konzeption der Energieagentur Tirol zur interkommunalen Wassernotversorgung Kirchberg/Brixen/Westendorf liegt vor. Alle 3 Gemeinden möchten in diese Richtung weiterarbeiten und es werden dazu Detailplanungen beauftragt.

- Die Kirchendachsanierung liegt endabgerechnet vor.

Durch die hervorragende Begleitung und Projektabwicklung durch Mag. Hubert Hirzinger kann sogar mit einer Kostenunterschreitung bilanziert werden.

- Der ausgeschriebene Posten zur Neubesetzung der Schulwartstelle konnte an Andreas Rampl aus Kundl vergeben werden.

- Die letzte Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 18.12.23 bestätigt eine ordentliche Gebahrung und transparente Führung der Gemeindekonten.

- Im Punkt Allfälliges und Anfragen erkundigt sich Gemeindevorstand Wolfgang Bachler über die sehr schöne Weihnachtskrippe am Dorfplatz. Weiters spricht er den Dank für die gute Zusammenarbeit in den Gremien aus. GR Peter Stöckl schildert seine Wahrnehmungen als Nachbar bei einer Bauverhandlung am Liftweg. GR Barbara Hetzenauer lädt alle GR-Mitglieder zum Brixner Ideenabend betreffend „familienfreundliche Gemeinde“ am 11. Jänner 2024 in die Aula der Schule ein.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.35 Uhr und dankt allen für die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Gemeindejahr und wünscht den Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Projekt „familienfreundliche Gemeinde“ ist mit großem Erfolg angelaufen

Wie in der letzten Ausgabe bereits vorgestellt, hat sich der Brixner Gemeinderat dazu entschieden, den Ort als „familienfreundliche Gemeinde“ zertifizieren zu lassen. Der Begriff ist etwas irreführend und sollte eigentlich „generationenfreundliche Gemeinde“ heißen, da es nicht allein um Familien geht, sondern generell um alle Schichten der Bevölkerung. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität im Ort für alle nachhaltig zu verbessern, indem einige Projekte umgesetzt werden, die uns allen das Leben erleichtern sollen. Die Zertifizierung erfolgt in einem mehrstufigen Prozess, der von einer Ver-

treterin der Landesregierung begleitet wird. In der ersten Phase der Zertifizierung kam es mit einer kleinen Gruppe von BrixnerInnen zu einer Erhebung des IST-Zustands. Es wurden dabei alle Einrichtungen dokumentiert, die es im Ort bereits gibt.

Darauf aufbauend wurde die zweite Phase ins Leben gerufen, in der es darum ging, den Bedarf an Erweiterungen bzw. an zusätzlichen Einrichtungen auszuarbeiten.

Diese zweite Phase, die wir „**Brixner Ideentag**“ getauft haben, fand am 11. Jänner in der Aula der Volksschule statt. Über 40

Brixnerinnen und Brixner aller Altersschichten haben sich in der Aula getroffen, um darüber nachzudenken, wie der Ort noch lebenswerter gestaltet werden kann. Im Vorfeld dieses Abends haben wir die Schulanfänger im Kindergarten, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und die Jugendlichen im JUZ gebeten, dass sie aufzeichnen, was sie in Brixen tun würden, wenn sie einen Tag lang Bürgermeister wären. Die vielfältigen und teilweise amüsanten Ideen sind natürlich ebenfalls beim Ideentag berücksichtigt worden.

Unter den Anwesenden des Ideenabends entwi-

ckelte sich ein reger und interessanter Austausch und es wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge und Wünsche geäußert. Die gesammelten Ideen der einzelnen Gruppen wurden vorgestellt und dann noch von allen hinsichtlich der persönlichen Wichtigkeit priorisiert.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die dabei waren und sich hier eingebracht haben. Danke auch den zwei jungen Damen vom JUZ für die Bewirtung. Die aktive Teilnahme von möglichst vielen Brixnerinnen und Brixnern wird sicherlich ein wichtiger Schlüssel für den Erfolg des Gesamtprojektes sein.



Erster Schritt - die Einrichtungen, die bereits bestehen, wurden erhoben



Es gab einen regen Gedankenaustausch



Zahlreiche BrixnerInnen sind zum Ideentag gekommen

Die Ideen werden nun im Gemeinderat auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und wir sind zuversichtlich, dass wir in den nächsten drei Jahren bis zur Zertifizierung einiges realisieren können, was eine Erleichterung im Alltag von vielen Bürgern bringt.

Falls du dich auch aktiv an der Umsetzung diverser Projekte beteiligen willst, kannst du dich gerne im Gemeindeamt melden! Wir würden uns freuen!

Gemeinde Brixen im Thale
Bezirk Kitzbühel
Dorfstraße 93, 6364 Brixen im Thale
Tel. +43 (0)5334 81 10-16, Fax -18



Personalausreibung der Gemeinde Brixen im Thale

Bademeister/in für Schwimmbad und Badeseen

Die Saisonstelle (Mitte April bis Ende September 2024) eines Bademeisters/in wird neu besetzt.

Voraussetzungen:

- Ein gültiger Rettungsschwimmernachweis und Erste-Hilfe-Kurs
- gute Deutschkenntnisse
- Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit
- Technische Kenntnisse sowie Bereitschaft für handwerkliche Tätigkeiten in der Vor- und Nachsaison
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden (Wochenende, Feiertage)

Die Anstellung mit Entlohnung erfolgt nach den aktuellen Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse an einem Gemeindearbeitsplatz freuen. Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und allen üblichen Beilagen richten Sie bitte bis spätestens **8.3.2024** an: Gemeinde Brixen im Thale z. H. Herrn Bürgermeister Andreas Brugger Dorfstraße 93, 6364 Brixen im Thale

Der Bürgermeister: Andreas Brugger eh.

E-Mail: gemeinde@brixen-thale.gv.at
<http://www.brixen-thale.gv.at>

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Modeberater/in (Voll- oder Teilzeit)

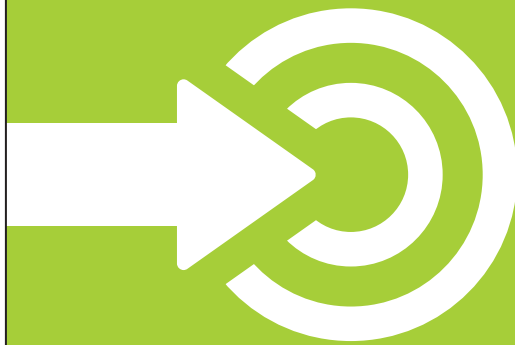
Du suchst eine neue Herausforderung, liebst Trachtenmode und die fachkundige, freundliche Kundenberatung liegt dir, dann freuen wir uns dich kennenzulernen.

Bewerbungen an

Gerberei Johann Niederkofler
Brixentaler Straße 21
6364 Brixen im Thale
info@ledermode.at



Wenn es trotz Arbeit



vorne und hinten nicht reicht ...

... dann bist du bei mir richtig!

innovia



Ich unterstütze dich kostenlos, flexibel und vertraulich bei:

- ▶ Beruflicher Neuorientierung und Weiterbildung
- ▶ Veränderungen der Arbeitssituation
- ▶ Förderungen, Anträgen und Beihilfen
- ▶ Themen wie Kinderbetreuung und Wohnen

Melde dich! Damit mehr Geld zum Leben bleibt!

Bez. Kufstein & Kitzbühel:
Angelika Trauner

Bahnhofstraße 53/6
6300 Wörgl

0676 843 843 22

angelika.trauner@innovia.at
www.inbus.tirol

inBus



inbus wird finanziert aus Mitteln des Landes Tirol und des Europäischen Sozialfonds

dr. med. jp kröll



DGKP/DGKS, ARZTASSISTENTIN ODER SEKRETÄRIN AB APRIL 2024 GESUCHT!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab April 2024 einen **DGKP/ eine DGKS**, eine Arztassistentin oder eine Sekretärin für 25 – 35 Wochenstunden.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
Dr. Johann Peter Kröll
Dorfstraße 21, 6363 Westendorf
ODER.praxis@drkroell.at

www.drkroell.at



Dieses Foto entstand im März 1935, also vor genau 89 Jahren, auf der Ehrenbachhöhe im Kitzbüheler Schigebiet. Es zeigt eine Schikursgruppe mit Alois Straßer (vorne hockend), der in den 30er-Jahren in Kitzbühel als Schilehrer tätig war. Besonders interessant ist bei dieser Schigruppe die Bekleidung. Ob sich die Teilnehmer für den Fototermin besonders fesch machten, ist uns leider nicht bekannt.

Den schon etwas älteren Einheimischen ist Lois Straßer sicher noch gut in Erinnerung. Er war Bäckermeister, Konditor, führte das Café Straßer und leitete die Schischule bis zur Übergabe an seinen Sohn Alois Straßer jun. (verstorben 1990). Er war Musikant, Chorsänger, Dirigent und ein begnadeter Schauspieler auf den Theaterbühnen, zuerst beim Hoferwirt und später beim Reitlwirt. Er starb im Mai 1977 im Alter von 76 Jahren.



BRIX BAR

Weiberfasching in der Brixbar

Wann: 08.02.2024

ab 17:00 Uhr

Wo: Brixbar

Von 17-18 Uhr Sektempfang
Einlass Männer 23:59 Uhr

unsere Öffnungszeiten:

Mo-Do 17-1 Uhr

Fr-Sa 17-3 Uhr

So Ruhetag

Dorfstr. 57 6364 Brixen im Thale



Hin und her überlegt

Bio

Letzten Fasching waren wir beim Opernball. Heuer komme ich über die Faschingskrapfen nicht hinaus. Nicht wegen der Krapfen selbst, nein, wegen des feinen, weißen Pulvers (Puderzucker - gehobenes Deutsch) auf ihnen. Wir sagen Staubzucker (einfache Sprache) dazu.

Habt ihr gewusst, dass es BIO-Staubzucker gibt? Dieses Wissen macht mich glücklich. Jetzt habe ich doch Jahrzehnte unbiologischen Staubzucker verwendet. Kein Wunder, dass mir oft was misslungen ist.

Biostaubzucker ist schon etwas Bemerkenswertes. Wir kennen Bioeier, Bio-gemüse, Biofleisch. Bioobst, Biotierfutter, Biomüll zur Genüge. Und endlich gibt es auch Bio-Staubzucker! Dem Leben sei Dank! Anna Sailer

BRIXNER FASCHING

FOOD - MUSIC - BEER (SCHNAPS)

10.02.2024

BAST SCHO live HEISTODLMUSIG

FASCHINGSUMZUG
16.30 UHR TREFFPUNKT REITLWIRT
FASCHINGSBALL
17.30 UHR PFARRSAAL BRIXEN

Musikkapelle Brixen im Thale

Medkitz.Plus ORTHO | TRAUMA | MDT | CT
SCHROLL BAU GmbH
briental brixen.kirchberg.westendorf
MEZGARE KNAUER ERBER
Raiffeisenbank Brixen im Thale

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Johann Krimbacher

„Zwercher Hans“

*2.1.1941 + 17.12.2023

Besonders danken wir:

dem Hausarzt Dr. Peter Fuchs
dem Team vom Sozialsprengel Brixen-Westendorf
unserem Pfarrer Roland Frühauf mit Ministrantin und Mesner Herbert sowie dem Kirchchor, dem Organisten und der Bläsergruppe der Musikkapelle für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier
den Nachbarn für das letzte Geleit
der Moidi fürs Rosenkranzbeten
den PartenausträgerInnen
der Kitzbüheler Bestattung für die einfühlsame Unterstützung
für alle Mess-, Blumen- und Kerzenspenden sowie Spenden an den Sozialsprengel
für das Entzünden der Gedenkkerzen und Einträge im Kondolenzbuch



Die Trauerfamilie



Jubiläum „30 Jahre Landesmusikschule Brixental“ und „25 Jahre Förderverein der LMS“

Unsere Musikschule wurde mit 01.01.1994 als eine der ersten Landesmusikschulen in das Tiroler Musikschulwerk aufgenommen.

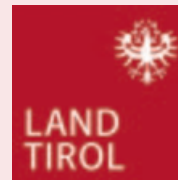
Zum Sprengelgebiet gehören die Gemeinden Hopfgarten (Standort), Westendorf, Brixen im Thale, Itter und seit Herbst 1995 auch die gesamte Wildschönau.

Derzeit unterrichten 26 MusikschulpädagogInnen, es werden sämtliche gängigen Haupt- und Ergänzungsfächer angeboten, die Schülerzahl liegt im Schuljahr 2023/24 bei rund 700 SchülerInnen.

Ebenso feiert der Förderverein der LMS Brixental sein 25-jähriges Bestehen, dieser wurde von Ehrenobmann KR Josef Decker im Jahr 1999 gegründet und zählt heute rund 100 unterstützende Mitglieder.

Aus diesem Anlass sind im Jahr 2024 mehrere Veranstaltungen geplant, zum Auftakt gibt es eine festliche Jubiläumsfeier, verbunden mit einem Konzert, das von SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Brixental in zwei Teilen gestaltet wird. Der erste Teil wird großteils klassisch sein, der zweite Teil eher unterhaltsam, mit div. Volks- u. Popmusikeinlagen von verschiedenen Ensembles und Solisten aus 30 Jahren LMS Brixental!

Die mitwirkenden MusikerInnen freuen sich auf zahlreichen Besuch!



EINLADUNG zum

Jubiläumskonzert



„30 Jahre“

Landesmusikschule Brixental



und

„25 Jahre“ Förderverein

**am Freitag, 9. Feb. 2024
in der Salvena, Hopfgarten**

Beginn: 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: freiwillige Spenden!



Der OGV hält Winterschlaf

Deshalb darf ich als Kräuterfrau vom OGV ein paar Zeilen schreiben. Ich wurde schon öfters gefragt, welche Heilkräuter man unbedingt im eigenen Garten haben sollte. Eine Antwort ist schwierig, denn es kommt ja auch darauf an, was der einzelne öfter benötigt und welche Vorlieben man hat. Ich habe mir aber trotzdem Gedanken dazu gemacht und nenne euch ein paar Kräuter, die jedem guttun. Im Winter ist genügend Zeit, um Ideen zu sammeln, was im Frühling in den eigenen Garten, auf die Terrasse oder auch ins Balkonkisterl darf.

Hier nun meine kleine Auswahl:

Zitronmelisse: Zitroniger Geschmack, wirkt beruhigend und stimmungsaufhellend, eignet sich hervorragend getrocknet in einem Duftsackerl als Einschlafhilfe.

Pfefferminze: Frisch und belebend, gut für die Verdauung, hilft bei Übelkeit, besonders als Fußbad mit Zitrone und Salz an heißen Sommertagen eine Wohltat – wer dieses Kraut in den Garten setzt, sollte an eine Wurzelsperre denken.

Kamille: Beruhigend und entzündungshemmend, ideal für entspannende Tees.

Lavendel: Hat beruhigende Eigenschaften und verleiht dem Tee einen angenehmen Duft. Bei mir gibt es ab und zu eine wunderbare *Vollmondmilch*: Lavendel, Kamille und eine Prise Zimt helfen mir zu entspannen,

befreit vom Stress und lässt mich besser schlafen. Wer möchte, kann auch ein bisserl Honig dazugeben.

Thymian: Antibakteriell und gut für die Atemwege.

Rosmarin: Herzhaft im Geschmack, förderlich für die Verdauung und gut für die Konzentration.

Ringelblume: Entzündungshemmend und ein unterstützender Schutzmantel für den Magen.

Salbei: Kann bei Halsschmerzen und Entzündungen ein guter Helfer sein, hat aber einen kräftigen Geschmack.

Mauretanische Malve: Mein persönlicher Favorit! Ein wunderbares Geschenk von Mutter Natur, sie wirkt entzündungshemmend und schleimlösend. Die Malve ist ein dankbares Mittel bei Husten und bei Magenproblemen.

Ich könnte hier noch so viel mehr Kräuter erwähnen, dies würde aber den Rahmen sprengen. Wer die Möglichkeit hat und den Platz hat, sollte in einem Eck seines Gartens unbedingt ein wildes Platzer lassen. Dort dürfen dann noch Brennessel, Spitzwegerich, Löwenzahn und Girsch wachsen. Mehr dazu schreibe ich in der März-Ausgabe der „Unter Uns“.



So könnte auch euer bunter Heilkräuterteller im kommenden Gartenjahr aussehen

Liebe Grüße - eure Kräuterfrau vom OGV
Alle Anwendungen sind in Eigenverantwortung, bei akuten Beschwerden unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

In dieser Ausgabe der Brixner Zeitung können wir den beeindruckenden Abschlussbericht des scheidenden Pfarrkirchenratsobmannes Mag. Hubert Hirzinger lesen.

Wir finden es höchst an der Zeit, seine hervorragende Arbeit zugunsten unserer Pfarre und unseres Dorfes besonders zu loben. Gerade die letzte Großbaustelle, die Neueindeckung des Kirchendaches und die Ausbesserungen an der Fassade der Kirche war eine immense Herausforderung. Umso bemerkenswerter ist es, dass bereits alles fertig finanziert ist - und dies mit einer beachtlichen Kostenunterschreitung!

Seine umsichtige und genaue Arbeit und seine guten Kontakte zu den verschiedenen Förderstellen sind außergewöhnlich.

In einer weiteren „Unter uns“ wird uns Mag. Hubert Hirzinger über die Renovierung der Wallfahrtskirche auf der Hohen Salve ebenfalls einen Abschlussbericht übermitteln. Auch dieses Projekt wurde von ihm betreut und die Finanzierung gesichert.

Ein großes Dankeschön, lieber Hubert, für deine 25-jährige intensive, nicht immer sehr leichte ehrenamtliche Tätigkeit!

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

alpenverein

brixen im thale



Jahreshauptversammlung 2024

Am 14. Jänner fand die 42. Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Brixen im Alpenrosensaal in Westendorf statt.

Obmann Hubert Kofler begrüßte über 100 aktive Mitglieder und als Ehrengast den Westendorfer Bürgermeister Rene Schwaiger.

Der Kassier Josef Schönacher berichtete von einem neuerlichen Mitglieder-Zuwachs auf inzwischen fast 1400. Der Jahresabschluss ergab einen Überschuss - zusammen mit den gestiegenen Mitgliederzahlen kann damit für 2024 ein höheres Budget für die zahlreichen Touren zur Verfügung gestellt werden. Die Kassaprüfer lobten die vorbildliche Arbeit des Kassiers und bestätigten die Richtigkeit der Buchführung. Dem Kassier wurde einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

2023 konnten allen AV-Gruppen viele schöne Touren unfallfrei durchführen. Auch abseits davon gab es ein reges Vereinsleben mit der Beteiligung an Umwelttagen, Streckenposten beim Kitzalpbike, einem Erste-Hilfe-Kurs und Treffen zur Tourenplanung. Erfreulicherweise gibt es mit Uschi Entleitner, Kathrin Ehammer und Simon Lindner auch drei neue TourenführerInnen.

Die Kindergruppe rund um das Team von Kathrin Prem machte viele tolle Aktionen in allen mögli-



chen Sportarten: Eislauen, Schneeschuhgehen, Radfahren, Wandern und ein Ferienwochenende. Ebenfalls erfolgreich war das Kinderklettern mit einem neuen Team von Marion Brunner.

Beim Alpinteam war es ein Mix aus anspruchsvolleren, knackigen Touren und mit mehreren Highlights wie mehrtägigen Touren.

Auch die Senioren- und die „Extrem Gmätlich“-gruppe freuten sich über großen Zuspruch, viele Touren mit jeweils bis zu ca. 50 Teilnehmern. In allen Gruppen gab es tolle Bergerlebnisse, von denen mit Foto-Untermahlung berichtet wurde.

Nach einer Pause, in der Peter Laimingers „Wanderlokal“ einen ausgezeichneten Imbiss servierte, gab es Ehrungen für 25- und 40jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein. Die langjährigen Mitglieder bekamen als kleinen Dank ein Alpenvereins-Jahrbuch überreicht.



Die für 25- und 40jährige Mitgliedschaft Geehrten

Den Abschluss bildeten sehr nette Grußworte von Rene Schwaiger und der Ausblick auf das kommende Bergjahr 2024, für das wieder eine Reihe interessanter Touren geplant sind. Obmann Hubert Kofler schloss den Abend mit einem Dank an alle, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen und für das gute Gelingen beitragen und wünscht ein unfallfreies Bergjahr 2024.

AV Kinder- und Familiengruppe

**Freitag, 9. Februar
Spiel und Spaß zur Faschingszeit**

Hallo, liebe Kinder! Wir

treffen uns zum Auftakt der Semesterferien - was wir machen, werden wird noch nicht verraten! Genaue Info folgt über WhatsApp.

Kathrin Prem,
Tel. 0676 925 59 16

Alpinteam

**Samstag, 3. Februar
Skitour Hoher Kopf,
Tuxer Alpen**

Der „Hohe Kopf“ zählt zu den beliebtesten Skitourzielen, die man in den Tuxer Alpen aus dem Inntal (Ausgangspunkt Weerberg/Innerst) erreichen kann. Landschaftlich ab der Waldgrenze ein sehr schöner Aufstieg über Almgelände. Immer

wieder Panorama-Aussicht übers Inntal zum Karwendel.

Josef Eder,
Tel. 0664 50 34 165

**Samstag, 24. Februar
Skitour Berger Kogel
(2656 m), Virgental**

Traumhafte Schitour mit schönen Skihängen hoch über dem Virgental, Startpunkt ist Virgen, Aufstieg 1400 Hm und ca. 3 h Gehzeit. Komplette Schitourrenausrüstung (Pieps, Schaufel, Sonde) bitte

mitnehmen. Bei ungünstiger Schnee- oder Lawiensituation wird eine Tour in ein anderes Gebiet unternommen. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei den Tourenbegleitern.

Sepp Tel. 0664 195 00 41 und Gertraud Straif, Tel. 0680 20 71 771

Seniorengruppe

**Mittwoch, 7. Februar
Rodelpartie Aschinger Alm**

Die Rodelbahn auf die

Aschinger-Alm am Zahmen Kaiser in Ebbs wurde vom Land Tirol vor einigen Jahren mit dem Naturrodelbahn-Gütesiegel ausgezeichnet. Wir fahren mit Autos nach Ebbs und wandern in ca. 2 Stunden zur Aschinger-Alm.

Hans Erharter,
Tel. 0664 33 87 319

**Mittwoch, 21. Februar
Skitour Weißkopfkogel, Aurach**

Pfiffiges Schitourengepfehl zwischen Bischof und Gebra. Von der Hochwildalmhütte führen schöne Schihänge und südseitige Mulden zum Gipfelgrat. Nach einem kurzen etwas steileren Hang erreichen wir das Ziel auf 1970 m. Diese Tour ist mittelschwer mit ca. 950 Hm.

Herbert Sammer,
Manfred Klein,
Tel. 0664 42 76 870

Extrem Gmätlich

**Vorschau:
Dienstag, 12. März
Skitag Kappel**

Bei unserem Skitag besuchen wir heuer ein kleines aber schönes Skigebiet, das bis auf über 2600 m Höhe reicht. In diesem Skigebiet gilt die Snow Card Tirol. Die Tageskarte kostet 34,-€. Bei Anmeldung bitte um Bekanntgabe, wer eine Tageskarte braucht.

Anmeldungen bei euren Begleitern Marianne, Tel. 0664 55 00 300 und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, usw. gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale.

Whatsapp Newsletter:
+43 664 995 526 44



Kurz vor Weihnachten beschlossen wir das Alpenvereinsjahr 2023 mit unserer Lichterwanderung mit fast 20 Kindern entlang des Wohlfühlweges in Westendorf.

Noch einmal, in diesem Jahr wurde es:

LUSTIG – beim Rutschtellerfahren im Dunkeln

BESINNLICH – beim Wünschen und Träumen an unserem Wünschebaum im Lichterwald

SCHNELL – beim Überwinden der Weihnachtsstaffeln am Spielplatz

LANGSAM – durch den Schnee stapfend, mit unseren Fackeln in der Hand

LAUT – beim Weihnachtsliederträllern

LEISE – beim Sternleinzählen durch den Wald

DUNKEL – schon ganz bald, nach einer wunderschönen Abenddämmerung

HELL – als unsere Schneelaternen die Wiesen und Felder erleuchteten

Und so endete ein kunterbuntes, mit vielen tollen Erinnerungen voll bepacktes Jahr 2023 und wir freuen uns schon wieder auf viele schöne, spannende, gemeinsame Abenteuer im neuen Jahr!



WITZIG - FRECH - MAKABER

Durchfall

Zum Arzt lief nächtens ein junger Mann
der schlimm an Durchfall litt,
ob der ihm wohl helfen kann?

Der gab ihm irrtümlich Beruhigungstabletten mit.

Der Doktor bemerkt es erst am nächsten Tag!
Das Missgeschick er nun am Telefon gesteht
und stellt dem Manne gleich die Frag,
wie es ihm wohl so geht?

„Oh, mir geht es wundervoll,
bin wirklich ganz gut drauf.
Mehrere Male täglich ist die Hose voll,
aber es regt mich nicht mehr auf.“

H. B./ H. L.



Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, pfarre.brixen@eds.at

www.pfarre-brixen.at

Pfarrer Mag. Roland Frühauf: Tel.: 0676 87 46 67 63

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: um 17.30 Uhr

Sonntags: 10.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr od. 13.30 Uhr Seniorenmesse

Altenwohnheim donnerstags 9.30 Uhr

Pfarrtermine:

Donnerstag, 1. Februar

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren

14.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Alle Senioren sind herzlich willkommen und eingeladen auf Kaffee & Kuchen und auf an Ratscher oder zum Kaschtl danach. Für eine Taxiorganisation bitte bei Erika Tel. 0664 433 32 53 anrufen.

Freitag, 2. Februar, Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess

19.00 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen

Gestaltung: Kirchenchor und Volksschulkinder

Samstag, 3. Februar

17.30 Uhr: Hl. Messe mit Blasiussegen

Samstag, 10. Februar

Die Vorabendmesse entfällt!!! (Grund: Faschingsumzug / Faschingsball)

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr: Hl. Messe

Gestaltung: Martina und Andreas Reiter

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

19 Uhr: Bußfeier und Aschenauflegung

Donnerstag, 15. Februar

Die Abendmesse entfällt!

Freitag, 23. Februar, Familienfasttag

Samstag, 24. Februar

17.30 Uhr: Vorabendmesse mit anschließender Fastensuppe

Es sind alle herzlich eingeladen mit uns eine Suppe zu essen! Freiwillige Spenden für die katholische Frauenbewegung

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche

11 Uhr: Berg-Tabor-Messe für Schifahrer (natürlich auch für Fußgänger) in der Salvenkirche

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., ...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Auf diesem Wege bedanken wir uns für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die Gebete, die ausbezahlten Messen, die Blumen und Kerzen sowie die Zuwendungen an das Altenwohn- und Pflegeheim Brixen.

Elisabeth Krimbacher

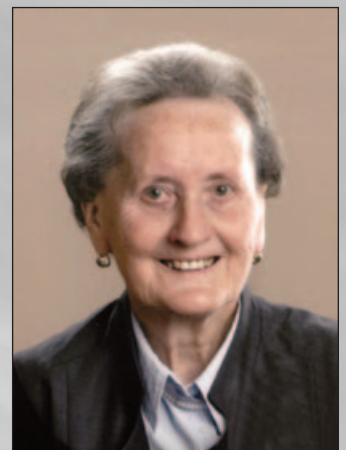
* 11.10.1936 † 29.10.2023

Ein besonderer Dank ergeht an Pfarrer Michael Anrain, Pfarrer Roland Frühauf, Dr. Kerstin Gasser-Puck, Dr. Dieter Gasser, Dr. Peter Fuchs, Kitzbüheler Bestattung, Belegschaft des Altenwohnheimes Brixen, Julia Mesner, Viktoria Niederseer (WERTVOLL er LEBEN), Vorbeterin Moidi, Ministranten, Mesner Herbert, Kirchenchor und Abordnung der Musikkapelle, Moserschmid Dreisang, PartenausträgerInnen und Gemeinde Brixen.

So schwer es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren, so tröstend ist es zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mami entgegengebracht wurde. Es ist auch tröstend zu sehen, dass nichts jemals verloren geht und der Wert des von einem Menschen auf dieser Welt Gelebte weiter bestehen bleibt.

Vergelts Gott

Die Trauerfamilien



Deckenfresko in unserer Pfarrkirche



Das Skizzenblatt für die „Marienkrönung“

Unter dem Motto „Dem Himmel nahe“ waren im Stift Sams anlässlich seiner Jubiläumsausstellung „Ewig im Gedächtnis – 750 Jahre Stift Sams“ vom Mai bis Oktober 2023 auch Werke von Josef Schöpf zu bewundern. Er war ein Maler des Spätbarock, der das Hochaltarbild und das Kuppelfresko unserer Kirche schuf. In der Ausstellung in Sams entdeckte Burgi Stöckl die Entwurfskizze von Josef Schöpf für eines seiner Hauptwerke. Hier sind die Skizze und das fertige wunderschöne Fresko „Marienkrönung“ zu sehen.



Das Kuppelfresko in der Kirche

SPARKASSE
in Brixen

2%

**STARTBONUS
FÜRS ERSTE
EIGENHEIM***

Wir unterstützen deinen Traum von der ersten eigenen Wohnung oder Haus mit bis zu 4.000 €.

* Alle Informationen zu den Voraussetzungen, Höhe und Berechnung des Startbonus findest du auf unserer Website: www.sparkasse.at/kitzbuehel

Königliches Jubiläum zur 70. Sternsingeraktion



Vom 2.1. bis zum 6.1.2024 verkündeten die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und brachten den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar hat heuer zum 70. Mal stattgefunden. Mit ihrer solidarischen Tour der Nächstenliebe haben Kinder und Jugendliche seit 1954 unglaubliche 520 Millionen Euro für Menschen in Armutregionen der Welt gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.

Rückblick auf den Jahreswechsel 1954/1955. Zum ersten Mal erfüllen die Kinder der Katholischen Jungschar altes Brauchtum mit neuem Leben: Weihnachtliche Frohbotschaft verkünden, Segen bringen und um Unterstützung für notleidende Mitmenschen bitten. Mit den Spenden der ersten

Sternsingeraktion sollte ein Motorrad in Uganda angeschafft werden. Der Erlös von 42.387,- Schilling (€ 3.080,-) reichte dann sogar für drei Motorräder. Und die Erfolgsgeschichte der Sternsingeraktion nahm ihren wunderbaren Lauf.

Heute setzen sich 85.000 Kinder und Jugendliche

mit Unterstützung von 30.000 Erwachsenen für ein würdiges Leben im globalen Süden ein – mit Nahrungssicherheit und sauberem Trinkwasser, Schulbildung und Betreuung für Straßenkinder, Schutz der Menschenrechte und der Natur. Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar ist ein kleiner Baustein, um unsere Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen. Das Besondere an der Sternsingeraktion ist, dass Kinder und Jugendliche das Fundament dieser wunderbaren Aktion bilden. In Brixen waren dies heuer 47 Kinder und Jugendliche, die in intensiven Proben ihr Programm einstudierten und mit 17 Begleitpersonen und vielen weiteren Helfern von Haus zu Haus zogen.

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz konnte die Sternsingerschar die beachtliche Summe von **Euro 12.036,90** für Kinder und

ihre Familien in Guatemala sammeln. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön gilt allen unseren fleißigen Sternsängern, Begleitpersonen, Fahrern, Sponsoren und allen, die uns hinter den Kulissen so tatkräftig unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass die diesjährige Sternsingeraktion so gelungen ist. An dieser Stelle bedanken wir uns besonders bei Barbara Beihammer, die uns heuer zahlreiche neue Gewänder genäht hat. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle, die unseren Sternsingergruppen die Türen geöffnet, sie verköstigt und fleißig gespendet haben. Mit all den Spenden wurde ein großartiger Beitrag zu einer gerechten Welt geleistet. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch jetzt noch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330) oder online auf www.sternsingen.at/spenden erfolgen.



Am Dreikönigstag, als Höhepunkt der Sternsingeraktion, feierte die Sternsingerschar gemeinsam mit Pfarrer Frühauf die Sternsingermesse.

Wie gewohnt bildete unser traditioneller Sternsingernachmittag am 13. Jänner den Abschluss der Sternsingertage. Wir haben uns sehr gefreut, dass in diesem Jahr sowohl die Kinder als auch die Begleitpersonen so zahlreich erschienen sind. Wie bereits letztes Jahr durften wir auch heuer - als besonderes Schmankerl neben unseren, mit Liebe gebackenen Kuchen - wohlduftende und noch besser schmeckende Faschingskrapfen der Bäckerei Hirzinger genießen. Für diese großzügige Spende möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Heuer haben sich viele Kinder ein erstes Mal an der Sternsingeraktion beteiligt. Wir hoffen diese auch in den kommenden Jahren wieder begrüßen zu dürfen, so wie unsere langjährigen Unterstützer, welche hierfür die wohl besten Vorbilder sind. Ehren durften wir heuer drei ganz wichtige Begleitpersonen: Helga

Juen (5 Jahre), Martina Reiter (7 Jahre) und Lotte Feichtner, die uns bereits unglaubliche 15 Jahre als Begleitperson zur Seite steht.

DANKE für euer aller Mitwirken – wir können es gar nicht oft genug zum Ausdruck bringen, wie sehr uns diese große Hilfsbereitschaft freut und auch beeindruckt hat.

*Herzlichst euer
Organisationsteam,
Katrin Schwaiger, Elke Rosner, Anna Lechner*



Vier Brixner Sternsinger durften im Salzburger Dom bei der Sternsingermesse dabei sein



Die Sternsinger beim Sternsingernachmittag



Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort-, Schrift-, Kranz-, Kerzen- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten, sowie allen, die unseren lieben Tati auf seinem letzten Weg begleiteten.

Josef Krall

„Stroaf Sepp“

* 26.10.1951 † 14.12.2023

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Roland Frühauf und den Ministranten,
Vorbeterin Moidi,
Hausarzt Dr. Peter Fuchs,
Sonja und ihrem Team vom Sozial- und Gesundheitssprengel,
Orgelspieler Rudolf Hain für die musikalische Begleitung,
Trauerhilfe Kitzbühel,
allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die in Gedanken bei uns waren.

In stiller Trauer
Stefanie, Rosi und Seppi mit Familien

Abschlussbericht Projekt Neueindeckung Kirchendach



Der schneereiche Winter 2017 hat das bereits in die Jahre gekommen Kirchendach durch die enorme Schneelast arg in Mitleidenschaft gezogen. Bei den erforderlichen Ausbesserungsarbeiten wurde es offensichtlich, dass eine baldige Neueindeckung des gesamten Kirchendaches unumgänglich sein wird.

Aufgrund dieses Befundes wurden bereits 2017 die Vorarbeiten für das Projekt Neueindeckung Kirchendach gestartet und Kontakt mit dem Bauamt der Erzdiözese Salzburg und dem Bundesdenkmalamt bezüglich der baulichen Rahmenbedingungen aufgenommen. Bei diesen Gesprächen wurde auch bereits über eine mögliche Beteiligung bei der Finanzierung seitens der Finanzkammer, dem Bundesdenkmalamt, den Förderstellen des Landes

Tirol - namentlich mit der Landesgedächtnisstiftung und dem Kulturamt - und der Gemeinde Brixen geredet. Da von all den angesprochenen Stellen bezüglich einer allfälligen Finanzierungsbeteiligung ein positives Echo zurückgekommen ist, wurde im Pfarrkirchenrat/Pfarrgemeinderat beschlossen, das Projekt Neueindeckung Kirchendach einer Umsetzung zuzuführen. Parallel dazu wurde eine erste Kostenschätzung mit einem Projektkostenrahmen von € 235.000.- (Stand: 2017) erarbeitet.

Der Projektumfang wurde danach wie folgt definiert:

- Neueindeckung der gesamten Kirche und Sakristei mit Lärchenschindeln (1.380 m²). Gleichzeitig sollte die Durchlüftung des Dachraumes verbessert werden, um die Haltbarkeit

der Lärchenschindeln zu verbessern. Dazu war es notwendig, die bestehenden Dachgaupen nach oben zu versetzen und die Verglasung der Gaupen durch Lamellen zu ersetzen.

- Erneuerung und Ergänzung der Dachrinnen, Abläufe und Einfassungen. Hier sollten insbesondere an der vorderen Fassade die Dachrinnen vervollständigt und mit geeigneten Abflussrohren versehen werden.

- Als dringend erforderlich hat sich auch die Erneuerung und Ergänzung des Blitzschutzes erwiesen.

- Neuanstrich der beiden Türme, da der erste Farb-anstrich aus dem Jahre 2015 (Ausbesserung der Türme mit Erstanstrich) schon sehr stark verwittert war.

- Ausbesserung der schadhafte Fassade und Malerarbeiten im Eingangsbereich.

- Im Rahmen dieses Projektes sollte auch die Begehbarkeit am gesamten Dachboden und die leichtere Zugangsmöglichkeit zu den Dachauslässen sichergestellt werden. Die Stiege im Nordturm sollte ausgebessert und erneuert werden.

- Eine generelle Entrümpelung und ein Aufräumen des Dachbodens sollte dringend vorgenommen werden, um einen stärkeren Ungezieferbefall zu vermeiden.

Da nunmehr eine klare Projektdefinition vorlag, war die Einholung eines neuen Angebotes erforderlich. Dies war umso mehr angezeigt, da wir uns zu diesem Zeitraum

mit einer hohen Inflation konfrontiert sahen. Das neue Angebot hat dann auch aktualisierte Projektkosten in der Höhe von € 330.000.- ergeben (Erhöhung von € 95.000.- zum 1. Angebot / + 40% Prozent!!). Eine Analyse des starken Kostenanstieges hat ergeben, dass die Erhöhung der Projektkosten zu 60% dem zusätzlichen Leistungsumfang und zu 40% der Teuerung geschuldet war.

Nunmehr galt es die jeweiligen Förderanträge, unter Berücksichtigung der stark erhöhten Projektkosten, an die entsprechenden Förderstellen auszuarbeiten und einzureichen. Durch die geführten Vorgespräche wurden die Förderanträge von allen Stellen umgehend bearbeitet und schriftliche Förderzusagen gegeben, welche eine Finanzierung dieses Vorhabens trotz des deutlich erhöhten Projektkostenrahmens ermöglichen sollte. Dies war dann auch der Startschuss für die Projektumsetzung Anfang des Jahres 2022.

Da bei den Vorarbeiten für das Projekt von verschiedenen Stellen der Wunsch nach Anbringung eines Schneeschutzes auf dem Kirchendach und an der Eingangsseite geäußert wurde, haben wir diesbezügliche Realisierungsmöglichkeit von einem Statiker prüfen lassen. Da es von Seiten der Statik keinerlei Bedenken gab, wurde die Umsetzung mit dem Bundesdenkmalamt abgeklärt und nach weiterführenden Gesprächen schluss-



endlich auch seitens des Denkmalamtes genehmigt. Für die Realisierung der Hauptarbeiten am Dach und im Eingangsbereich wurde der Zeitraum von Februar 2022 bis zum Winterereinbruch 2022 angestrebt, um die Beeinträchtigung im Friedhofsbereich so kurz wie möglich zu halten. Dieses Ziel wurde jedoch leider aus mehrerlei Gründen klar verfehlt und somit musste ein neuer Fertigstellungstermin mit Fronleichnam/Antlassritt am 8. Juni 2023 vereinbart werden. Dieser wurde wie bekannt auf den Tag genau eingehalten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle von den Bauarbeiten betroffenen Grab- und FriedhofsbesucherInnen für das entgegengebrachte Verständnis.

Schlussendlich konnte das Projekt wie geplant erfolgreich abgeschlossen werden und trotz Projekt-

verzögerung wurde das eingereichte Projektbudget (€ 330.000.-) mit abgerechneten Kosten von € 315.000.- um € 15.000.- unterschritten. Berücksichtigt man die im Budget nicht enthaltenen Leistungen, wie zum Beispiel den Schneeschutz und umfangreichere Malerarbeiten an der Fassade, liegt die kostenmäßige Projektunterschreitung bei € 40.000.- (-11%). Dies konnte durch eine engmaschige Kostenkontrolle und Nachverhandlungen der Angebote mit den Firmen erreicht werden. Vielen Dank!

Mit Ende Dezember 2023 konnten die letzten Abrechnungen mit den Förderstellen abgeschlossen werden. Erfreulicherweise wurde die Schlussabrechnung bei allen Förderstellen auf den Cent genau in der eingereichten Form akzeptiert. Trotz der oben angeführten Projektkostenunterschreitung haben alle Förder-

stellen auf eine aliquote Fördermittelrückführung verzichtet und somit kann ein namhafter Betrag auf Folgeprojekt bei der Pfarrkirche zweckgebunden vorgetragen werden (z.B.: Glockenstuhl).

An dieser Stelle sei nochmals den Förderstellen der Erzdiözese Salzburg, dem Land Tirol mit der Landesgedächtnisstiftung und dem Kulturamt, dem Bundesdenkmalamt und der Gemeinde Brixen im Thale für die namhafte Unterstützung bei diesem Projekt gedankt. Die entsprechenden Dankeschreiben sind an die jeweiligen Förderstellen ergangen. An dieser Stelle sei auch ein großes Dankeschön für die großzügigen Spenden aus der Pfarrbevölkerung gesagt. Nochmals ein aufrichtiges Vergelts Gott an alle!

Namentlich darf ich einen persönlichen Dank an die Stv. Direktorin der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg Dr. Maria Troyer, an Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa, an Altbürgermeister DI Ernst Huber und an Bürgermeister Andreas Brugger für die große finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt aussprechen! Nur durch ihre maßgeblichen Förderungen und Unterstützung war dieses Projekt realisierbar.

Bedanken darf ich mich auch bei allen ausführenden Firmen, insbesondere bei den heimischen Firmen MAKO Entsorgung, Kunstschmiede Unterrainer GmbH & Co KG, Holz Neuschmied GmbH, Spenglermeister Klingler Peter & Fill Toni, Astner Holzschindeln GesmbH und bei Martin Berger, Holzschindelverlegung als Leiter der Arbeitsgemeinschaft.

Weiters gilt ein besonderer Dank den freiwilligen Helfern für die engagierte Arbeit beim Gerüstbau und all den freiwilligen Helfern beim fleißigen Dachbodenräumen. Mit diesem Projekt darf ich mich als langjähriger Pfarrkirchenratsobmann verabschieden und mich insbesondere für all die erhaltene Unterstützung seitens der lokalen Firmen bei den diversen Projekten in meiner 25-jährigen Obmannschaft als Pfarrkirchenrat bedanken.

Den neuen Verantwortlichen wünsche ich gutes Gelingen bei den nächsten Aufgaben und Projekten, verbunden mit der erforderlichen Unterstützung seitens der nunmehrigen Verantwortlichen in der Pfarre.

*Mag. Hubert Hirzinger
Obmann Pfarrkirchenrat
der Vorperioden*

P.S.: Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten an der Wallfahrtskirche auf der Hohen Slave werde ich auch für dieses Projekt einen Abschlussbericht erstellen. Bis heute wurden hier an die Euro 200.000.- aufgewendet und bis auf die noch geplante Innen- und Außenbeleuchtung ist soweit bereits alles umgesetzt.

Eine zusammenfassende Darstellung der Finanzierungsseite und der aktuellen Projektkosten zeigt per Ende Dezember 2023 folgendes Bild (Zahlen gerundet):

Land Tirol:	
Förderung Landesgedächtnisstiftung, Kulturamt, Denkmalamt	120.000.-
Erzdiözese Salzburg: Zuschuss Finanzkammer	110.000.-
Politische Gemeinde Brixen im Thale: Zuschuss	70.000.-
Pfarrgemeinde/Pfründe/Einzelspenden seitens der Bevölkerung	60.000.-
Finanzierung gesamt:	360.000.-
Projektkosten Kirchendach: (Stand per 31.12.2023)	- 315.000.-
Projektvortrag für künftige Projekte bei der Pfarrkirche	45.000.-

Zum Nachdenken

Weil es Brauch ist, ...

... tun wir so manches, ohne viel nachzudenken. Auf Gewohnheiten können wir nicht verzichten, standardisieren gehört zum Alltag. Viele Handgriffe erledigen wir in gleicher Art und Weise und ersparen uns dadurch Entscheidungen. Wir folgen im Tagesablauf gerne einem Schema, an das wir uns gewöhnt haben, weil es sich (bisher) bewährt hat. Wie die Kaffee-Pause zum verbindenden Ritual werden kann, entstehen im größeren Rahmen Bräuche und Traditionen.

Alle Bräuche waren freilich einmal eine Neuerung. Das Silvester-Feuerwerk war nach dem letzten Weltkrieg aus naheliegenden Gründen unbekannt, jetzt scheint es, kann man darauf nicht mehr verzichten. Nun gibt es abgesehen vom finanziellen Aspekt noch eine Reihe anderer Gründe, die für die Abschaffung dieses doch re-

lativ jungen Brauches sprechen. Warum wird an etwas fragwürdig Gewordenem so unverrückbar festgehalten?

Viele „altehrwürdige“ Bräuche entstanden aus einem Weltbild, wo Menschen das Unbekannte und Bedrohliche mit Magie zu bannen versuchten. Sie konnten es nicht besser wissen. Die Bewunderer des Althergebrachten würden sich kaum die Lebensbedingungen der damaligen Zeit zurückwünschen. Anders sieht die Sache aus, wenn es Menschen nicht besser wissen wollen. Wie sonst ist es möglich, dass in unserer hoch technisierten und angeblich aufgeklärten Welt neue, wirklich archaisch anmutende Bräuche erfunden werden? Unverzichtbare Zutaten solcher „neuen Traditionen“ scheinen ohrenbetäubender Lärm und Alkohol zu sein, als „besinnlich“ wird man sie kaum einstufen können. Bemerkenswert ist auch, dass dieses neue Brauchtum überwiegend von den jüngeren Generationen gepflegt wird. Hier

scheiden sich offenkundig die Geister. Klöpfel-Lieder sind nicht laut und Palm-Bäume krachen nicht, aber ab und zu klingt im Brauchtum ein Stück zeitloser Weisheit durch, wie es heuer in einem Lied unserer Anklöpfler zu hören war (in einfacher Brixentaler Lautschrift): „... und wer si nit zomnimmb im Lem, fi den weaschts koa Glücklichein gem. ...“.

Wie alles Leben verändern sich auch Bräuche. Die Himmelfahrtszeremonie mit den Dreh-Engeln faszinierten in den

Fünzig-Jahren noch die Kinder, heute würden wir diesen barocken Brauch eher als „überholt“ empfinden. Das Erntedankfest gibt es in der heutigen Form noch nicht allzu lange. Woher immer die Anregung gekommen sein mag, es ist ein schöner Brauch, aber nicht nur die Bauern sind für die Ernte dankbar, wir alle haben wohl genug Gründe, zu danken. Wäre es eine so verrückte Idee, den Erntedank – nachdenklich, nicht laut - zu einem allgemeinen Dankfest zu erweitern?

Hans Laiminger



„Mama, spricht man in der Hölle Englisch?“

Danksagung

Anton Astl

* 10.6.1937 † 2.1.2024

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren lieben Toni auf dem letzten Weg begleitet haben.

Unser Dank gilt Pfarrer Roland Frühauf für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes, der Vorbeterin Moidi, den PartenausträgerInnen, der Harfenspielerin Kathrin Rieser, den Kirchenmusikanten, den vielen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brixen unter Kommandant Markus Ralsner, Andi Knauer mit Team vom Gasthof Brixnerwirt und der Trauerhilfe Kitzbühel für die einfühlsame Begleitung.

Herzlichen Dank auch für die Blumen- und Kerzenspenden, die Messen und Gedenkkerzen im Internet sowie für die Zeichen der Anteilnahme.

Besonders danken wir Dr. Kerstin Gasser-Puck für die gute ärztliche Versorgung und dem Krankenhaus St. Johann.

Ein großer Dank an das gesamte Team des Altenwohnheimes.



Die Trauerfamilie

Neue Krippenfiguren aus Zirbenholz

Im Advent 2023 waren erstmalig neue Krippenfiguren im Brixner Pavillon am Dorfplatz zu bestaunen. An den alten Figuren aus Heu, die vor vielen Jahren von Resi Heidegger angefertigt wurden und viele Jahre Freude bereiteten, nagte bereits der Zahn der Zeit und sie brachen buchstäblich auseinander, weshalb eine langlebigere Lösung angestrebt wurde.

Durch den Kontakt mit Bildhauermeister Lois Lamplmeier, der im Zuge des Blumencorsos schon unsere tollen Styropormotive erschuf, entstand die Idee, Krippenfiguren aus Holz schnitzen zu lassen. Lois war sofort begeistert von der Idee, die lebensgroßen Figuren aus Zirbenholz zu fertigen und so wurden im Spätherbst, nach längerer Suche, in der Kelchsau ge-

eignete Bäume gefunden. Lois begann mit großem Eifer in einer Halle in Ebbs mit der Herstellung der Figuren. „Es war wahrlich erstaunlich, wie Schritt für Schritt aus Baumstämmen die je 300 Kilogramm schweren Kunstwerke entstanden“, schildert Moni Hehenberger beeindruckt. Zwischen 1. Dezember und 2. Februar (Lichtmess) konnten sich die BrixnerInnen und die Gäste an der fertigen Krippe im Pavillon am Dorfplatz Brixen erfreuen.

Die Anschaffungskosten wurden je zu einem Drittel von der Gemeinde Brixen im Thale, dem TVB Brixen im Thale und dem „Brixentaler“ übernommen. Ein großer Dank gilt dem Lagerhaus Kitzbühel für das Sponsoring der Christbäume, die die Krippe verschönerten, den Bauhof-Mitarbeitern



für die Hilfe beim Aufbau und das Anbringen der Lichterketten und dem TVB Brixen für die „Herberge“ der Figuren während des restlichen Jahres.

Die Initiatoren hoffen, dass die Krippenfiguren aus regionalem heimischem Zirbenholz noch viele Jahre Freude bereiten.

Wir bedanken uns herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme und bei allen, die unsere liebe Mam so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ursula Schermer

„Beilberger Uschei“

* 15.12.1934 + 31.12.2023

Ein herzliches Vergelts Gott:

An Herrn Pfarrer Roland Frühauf, dem Mesner Herbert sowie der Ministrantin, der Vorbeterin Moidi, den Parten-Austrägern, dem Strasser-Dreigesang sowie den Kirchenmusikanten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, der Kitzbüheler Bestattung für die hilfreiche Unterstützung, ihren Ärzten Dr. Kerstin Gasser-Puck, Dr. Dieter Gasser und Dr. Peter Fuchs für die gute medizinische Betreuung, dem Team des Altenwohnheims Brixen im Thale für die liebevolle Pflege.

Herzlichen Dank für alle Kranz-, Blumen-, Kerzen- und Geldspenden, sowie für die überaus vielen tröstenden Worte der Trauergemeinde.

Die Trauerfamilien

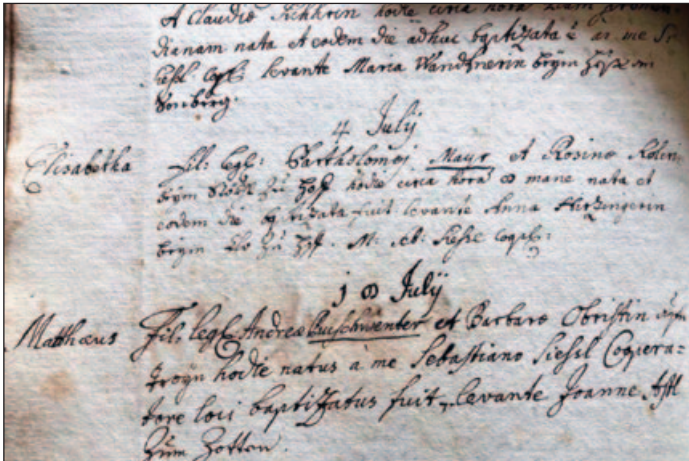


Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Wer in Brixen vor 300 Jahren geboren wurde

(Aus dem Taufbuch von 1715 – 1809 Band III)



Anmerkung: bei Familiennamen der Frauen wurde früher die Nachsilbe -in angehängt, also z.B. Pichlerin statt Pichler.

Geboren sind im Jahre 1723 am:

25. Jänner: Ein Paulus dem Jakob Höderer, Knecht in Hoff, und der Christin Ebnerin, Pate Joseph Wurzhainer, Hospite (Wirt) in Hoff

29. Jänner: Eine Felicitas dem Simon Raisperger, geb. in Bayern und der Katharina Beirin aus Langkampfen, Patin Felicitas Hünerspichlerin in Hoff

7. Mai: Eine Maria dem Melchior Straif und der Rosina Fröschlin, Patin Margaretha Drahbichlerin

7. Mai: Eine Magdalena dem Andreas Austerbichler und der Magdalena Ferchin, Patin Magdalena Aschaberin

25. Mai: Ein Joannes dem Clemens Hilzensauer und der Katharina Danlerin, Pate Georg Astl zu Humpichl

29. Mai: Ein Leonardus dem Martin Straiff und der Elisabeth Grintspacherin, Pate Georg Oberhauser, Wirt

2. Juni: Eine Maria dem Joannis Haser und der Claudia Pichlerin

4. Juli: Eine Elisabetha dem Bartholomoi Mayr und der Rosina Kolerin beim Stöckl zu Hof, Taufpatin Anna Hirzingerin beim Klo zu Hof

18. Juli: Ein Matthäus dem Andreas Buchschwenter und der Barbara Obristin, Pate Johann Astl beim Zotten

25. Juli: Ein Joannes dem Stephan Hochschwenter und der Eva Auerin zu Steinthall in Söll, Pate Wolfgang Kogler beim Treichl zu Riedsberg

1. August: Ein Leonardus dem Wolfgang Kogler und der Eva Manzlin beim Treichl zu Riedsberg, Pate

Leonhard Manzl beim Mayrhofer am Sonnberg

15. Sept.: Eine Barbara dem Paul Strasser und der Maria Gauxerin beim Brandl am Sonnberg, Patin Anna Langhofferin

19. Sept.: Ein Georgius Antonius dem Franciscus Krueg, Ludi-Magister (Schulmeister), und der Ursula Ramponin, Pate Georg Oberhauser, Wirt in Brixen

6. Okt.: Ein Michael dem Georg Egger und der Maria Voglin beim Kramer zu Lauterpach, Pate Georg Gwirl, Kaufmann in Kirchberg

9. Okt.: Ein Georgius dem Rupert Schwaiger und der Anna Perauerin, Bauersleute in der Huebn, zu Lauterpach, Pate Georg Oberhauser, Wirt in Brixen

9. Okt.: Eine Anna dem Sebastian Aschaber und der Magdalena Koglerin beim Samer zu Moßn, Patin Barbara Astlin, Ottner am Sonnberg

23. Okt.: Ein Bartholomäus dem Mathias Gröderer und der Magdalena Schrolin zu Gaux, Pate Bartholomäus Mayr

28. Okt.: Ein Simon dem Bartolomäus Präml und der Maria Riederin zu Hof, Pate Peter Ortner, Sartore (Schneider) in Brixen

28. Nov.: Ein Thomas dem Georg Heinpichler und der Catharina Giringerin beim Pranz zu Feyring, Pate Mathias Höck zu Oberseyblschwent

16. Dez.: Eine Margaretha dem Mathias Höck und der Maria Hueberin zu Oberseyblschwent, Patin Catharina Giringerin

19. Dez.: Eine Anna dem Christophorus Bacher und der Margaretha Oberhauserin, Wirt in Lauterpach, Patin Maria Laharterin, Faller zu Lauterpach

Eine vollständige Eintragung in Latein lautet zum Beispiel:

Elisabetha filia legitima (eheliche Tochter) des Bartholomäus Mayr und der Rosina Kolerin beym Stöckl zu Hof *hodie circa hora 8 mane* (heute Früh um die achte Stunde) *nata et eodem die baptizata fuit* (geboren und am gleichen Tag getauft), *levante* (Patin) Anna Hirzingerin beim Klo zu Hof, Minister (Taufspender) Seb. Sießl Cooperator.

Es war noch bis ins vorige Jahrhundert üblich, die Neugeborenen noch am selben oder spätestens am nächsten Tag zu taufen. Bei Todesgefahr konnte eine Nottaufe von der Hebamme oder einem Angehörigen vorgenommen werden. Wenn das Kind überlebte, wurde es zum Nachholen der Taufzeremonie in die Kirche gebracht.

Es wäre natürlich auch interessant, wie viele von diesen 19 Kindern das Erwachsenenalter erreichten.



Kindergarten-Einschreibung

Die Einschreibung findet am **Mittwoch, den 20. März 2024** um **19.00 Uhr** im Kindergarten statt.

Kinder, die bis 1. September 2021 geboren sind, können in den Kindergarten eingeschrieben werden (dies gilt für das Kindergartenjahr 2024/2025). Es ist dies zugleich der Info-Abend für alle Eltern der neuen Kinder, welche im Herbst beginnen.

Mitzubringen sind:

Impfpass des Kindes (Kopie),
Vormundschaftsnachweis (für jene Kinder, die unter Vormundschaft stehen).

Nachmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen!

Weiters möchten wir auf die gesetzlichen Bestimmungen für ein verpflichtendes Kindergartenjahr (20 Wochenstunden) für alle **5-jährigen** Kinder hinweisen.

Besuch im Altenwohnheim

Kurz vor Weihnachten besuchte die grüne Wichtelgruppe die Bewohner des Altenwohnheims. Gemeinsam wurden Adventlieder gesungen und die Kinder brachten eine selbstgemachte Krippe mit.



Die Freude des Zusammenkommens von Jung und Alt war auch dieses Mal wieder auf beiden Seiten groß.

Eine Weihnachtsüberraschung

Am 22.12., am Freitag vor den Weihnachtsferien, läutete für alle Kindergartenkinder das Glöckchen und neben dem Weihnachtsbaum, mit selbstgemachten Anhängern stand etwas Riesiges, was von den Kindern nicht gleich identifiziert werden konnte. Die einen meinten, es sei ein Schrank, die anderen hingegen glaubten, dass es eine Umkleidekabine sei. Nach näherem Betrachten waren sich alle einig: Dieses große Etwas ist vielseitig einsetzbar, ob als Kaufladen, Postamt, Trafik oder Kasperltheater, alles ist möglich.

Vielen Dank an die Firma Hehenberger, die dem Christkind bei der Herstellung geholfen, und natür-

lich auch unserer Gemeinde, die dem Christkind finanziell unter die Arme gegriffen hat.



Die Kinderaugen strahlen unterm Christbaum, der Kaufladen ist eine wunderbare Spielkulissee

Die Volksschule berichtet

Klettern macht Schule

Die 4b Klasse nahm am Projekt „Klettern macht Schule“ teil. Dabei konnten die Kinder das Klettern in der Wand und Bouldern auf spielerische Art und Weise ausprobieren. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und lernten eine neue Sportart kennen.

Vielen Dank auch unserer Begleitung Christine und dem Alpenverein, dass wir uns die Klettersachen für diesen Vormittag ausleihen durften.



SchulanfängerInnen

Unsere SchulanfängerInnen durften im Dezember das erste Mal „Schulluft“ schnuppern. Beim Vorlesen in der Bücherei und in der 3b verging die Zeit wie im Flug. Wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch im Jänner.



Einblick in den Unterricht der 4a

In Sachunterricht beschäftigen wir uns momentan mit dem Thema „Tirol“ und reisen - zumindest auf der Karte - durch das Bundesland.

Ein weiteres Highlight ist auch das Verzehren von Pizza, nachdem wir diese, passend zu unserem neuen mathematischen Thema, in Bruchstücke geteilt haben.



Kindererlebnisraum „Energie“

Am 11. Jänner nahmen die dritten Klassen am Projekt Kindererlebnisraum „Energie“ teil.

In den Räumen der Wirtschaftskammer Kitzbüchel

Die Nachbarin klopft aufgebracht an die Wohnungstür. „Ihre Katze hat heute Morgen unseren Wellensittich gefressen!“ „Oh gut, dass Sie das sagen, dann kriegt sie heute nichts mehr.“

konnten sich die Schüle-
rInnen in spielerischer
Art und Weise mit dem
Thema „Energie“ ausei-
nandersetzen und in das
Thema Energie eintau-
chen.

2. Abfahrtstraining Hahnenkamm

Die Hahnenkamm-Ren-
nen zählen für Athleten
und Publikum zu den
Höhepunkten der Ski-
weltcupseason. Am 17.
Jänner erlebten die Kin-
der der dritten Klassen
dieses Gefühl live, indem
sie von der Tribüne aus
die Starter des zweiten
Abfahrtstrainings anfeu-
erten. Dabei kamen sie ih-
ren Idolen ganz nah und
konnten sogar Auto-
gramme und Fotos sam-
meln.

Wir freuen uns über einen
Besuch auf unserer Home-
page: www.vs-brixen.tsn.at

VS Brixen im Thale,
Pfarrfeld 1,
6364 Brixen im Thale
Tel. 05334 8201-3,
direktion@vs-brixen.tsn.at



Rodeltag der Jungbauernschaft/Landjugend Brixen i. Thale



Normalerweise hätte un-
ser alljährliches Gletscher-
schifahren im November
vergangenen Jahres statt-
gefunden, doch heuer ent-
schieden wir uns für ein-
en Rodel-Nachmittag in
Bramberg. Die Riesen-
gaudi und das sonnige
Wetter konnten unseren
Rodeltag, der am Samstag,
den 13. Jänner abgehalten
wurde, nur noch verschö-
nern.

Vielen Dank für die Teil-
nahme unserer Mitglieder,
denn ohne sie wäre es
nicht möglich gewesen ein-
en so schönen Tag zu ver-
anstalten.

Landjugend Brixen

AUTOHAUS
Fuchs

KARRIERE MIT LEHRE

Bewirb dich jetzt als ...

Kraftfahrzeugtechniker:in

Betriebslogistiker:in

Karosseriebautechniker:in



KONTAKT:

Autohaus R. Fuchs GmbH, Brixentalerstr. 8,
6305 Itter, Tel. 05335/2191-0, Bewerbungs-
unterlagen bitte an office@autofuchs.at



Mittelschule Westendorf

Neues Schullogo der Mittelschule Westendorf



Wir freuen uns, den Gewinner unseres Schullogowettbewerbs bekanntzugeben.

Unter 30 beeindruckenden Einreichungen konnte sich Tobias H. (Klasse 4a) als kreativer Kopf durchsetzen. Die Entscheidung für das „Siegerlogo“ fiel den Lehrpersonen nicht einfach. In einer geheimen Abstimmung konnte aber Tobias' Logo am stärksten überzeugen. Am 22.12.2023 wurde ihm dafür die Siegerprämie in Form von „Brixentalern“ überreicht. Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen für ihre fantastischen Beiträge – leider kann es nur einen Sieger geben!

Mittelschule Westendorf
Sennereiweg 4
6363 Westendorf
Tel. +43 5334 6361
direktion@ms-westendorf.tsn.at



Ausstellung in Westendorf

Am 11. Jänner wurde in der Westendorfer Mittelschule eine sehr umfangreiche Ausstellung eröffnet.

Die bekannten Künstler Heinz Hofer und Antje Lindel präsentieren Aquarelle. Auch etliche Motive aus den Brixentaler Gemeinden und aus Kitzbühel und Umgebung sind unter den Werken zu finden.

Zur Vernissage kam auch der ehemalige EU-Kommissar Dr. Franz Fischler, der die Eröffnungsrede hielt.

Die Ausstellung ist noch am 3. Februar (von 17 bis 19 Uhr) und am 4. Februar (von 10 bis 12 Uhr) geöffnet.



ES-Leiter Albert Sieberer, die Künstler Heinz Hofer und Antje Lindel, Dr. Franz Fischler, Mitorganisator Manfred Piff und Bürgermeister René Schwaiger (Foto v.l.n.r., © ES Westendorf)

Redaktionsschluss: Freitag, 16. Febr. 2024

Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Der Sprengel dankt

allen Personen, die uns finanziell oder durch ihre Mitarbeit bzw. Zusammenarbeit unterstützen.

Leistungen des Sozialsprengels

Wir bieten folgende Leistungen an: Hauskrankenpflege (Hilfe bei der Körperpflege, Besorgung und Vorbereitung von Medikamenten, Hautkontrolle, Organisation von Krankentransporten usw.), medizinische Hauskrankenpflege (zB. Verbandswechsel nach ärztlicher Anordnung), Hilfestellung bei Einkäufen und Erledigungen, Hilfe im Haushalt oder einfach nur Gesellschaft. Wir verleihen Heilbehelfe wie Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren etc. und organisieren die Anlieferung von Essen-auf-Rädern. Außerdem können wir euch Tipps geben, wie ihr eure Wohnung sicherer gestalten könnt. Falls ihr Hilfe braucht oder euch einfach nur unverbindlich über unsere Leistungen informieren wollt, dann meldet euch bitte unter Tel. 05334 2060 bzw. 0664 22 64 518 oder kommt in unserem Büro im Sozialzentrum Westendorf, Dorfstraße 124 vorbei. Wir nehmen uns gerne die Zeit für euch.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich von Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664 145 72 67 oder info@hebammesophie.at) beraten zu lassen gibt es in Brixen in der Kinder-

krippe Dorfwerge / Dechantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (15.2., 21.3.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (8.2., 14.3.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) mit Hebamme Monika Pall (Tel. 0699 10 41 65 56) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.



Ausbau der Kinderkrippen

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder wird immer größer und somit wurde der Sozial- und Gesundheitssprengel von den Gemeinden Brixen und Westendorf beauftragt, das Angebot auszubauen. So eröffnet in **Westendorf** bereits am 12. Februar unsere neue Kinderkrippe „Simba 2“ in den Räumlichkeiten des neuen Kindergartens in der Bichlinger Straße 52. Die Leitung übernimmt unsere pädagogische Fachkraft Frau Alexandra Feistenauer, die sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe freut. Sie steht für Anfragen gerne unter Tel. 0699 12 06 02 02 zur Verfügung.

In **Brixen** soll im Herbst 2024 in den ehemaligen Räumlichkeiten der Polytechnischen Schule eine weitere Kinderkrippe entstehen. Genauere Informationen folgen in Kürze.

Damit wir die hervorragende Qualität der Kinderbetreuung auch in Zukunft gewährleisten können, suchen wir zusätzliche Betreuungspersonen (pädagogische Fachkräfte und Assistentenkräfte – Ausbildung wäre auch berufsbegleitend möglich), die Freude am Umgang mit Klein-

kindern und deren Eltern haben, gerne in einem motivierten und engagierten Team arbeiten und flexibel einsetzbar sind. Bei Interesse melde dich bitte bei Frau Karin Höss im Büro des Sozialsprengels unter Tel. 05334 2060 oder sende uns ein E-Mail unter info@sgs-brixen-westendorf.at.

Gerne können wir auch einen Termin für einen Schnuppertag in einer unserer Einrichtungen vereinbaren, damit du dir ein Bild von unserem Kinderkrippenalltag machen kannst.

Anmeldefrist für Kinderkrippen

Liebe Familien!

Bitte beachtet die **Anmeldefrist bis Ende Februar** für die Einschreibung in die Kinderkrippen „Simba“, „Simba 2“ und „Dorfwerge“:

Für die Anmeldung in den Westendorfer Kinderkrippen kommt ihr bitte am Montag- oder Donnerstagnachmittag direkt in der Kinderkrippe „Simba“, Dorfstraße 124a vorbei.

Falls ihr einen Platz in der Brixner Kinderkrippe „Dorfwerge“ reservieren wollt, bitten wir euch um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0664 88 50 17 73. Die Betreuerinnen freuen sich auf euch!

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz
sowie Angehörige und Zugehörige



Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

*Tatsachen schafft man nicht dadurch aus der Welt,
indem man sie ignoriert!*

Aldous Huxley, 1894 – 1963, britischer Schriftsteller und Philosoph



APOTHEKE WESTENDORF

Die Knochenformel mit Vitamin D3 und K2

Im Winter wird unser Körper nicht ausreichend mit Vitamin D versorgt.

MEDWEST.LIFE N° P3
Die Knochenformel

- liefert wichtiges Vitamin D3 und K2
- sorgt für gesunde Zähne
- stärkt den Knochenbau



Antiviraler Schutz - für eine starke Immunabwehr

Idealer Booster für unser Immunsystem mit natürlichem Cistus-Extrakt, Vitamin C und Zink.



MEDWEST.LIFE N° P2
Die Immunkapseln

MEDWEST.LIFE N° P1
Der Immunsaft

MEDWEST.Life

Das Plus für das Leben.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

SGS  BRIXEN
WESTENDORF
Sozial- & Gesundheitsprengel

Von den Dorfzwerge

Faschingszeit

Da kommen fünf lustige Freunde gelaufen, die sind ein ganz schön bunter Haufen. Der kleinste ist Piraten-Flo, dem sagen alle gleich „Hallo“. Das ist der Zauberer Träumerlein, der murmelt was, da schlafen alle ein. Jetzt ist der Indianer dran, der stimmt ein lautes Hurra gleich an. Als nächstes kommt Prinzessin Hicks, da machen die anderen einen Knicks. Die Zauberfee, die kommt zum Schluss, und gibt nun jedem einen Kuss.



Die Dorfzwerge wünschen allen GROSS und KLEIN eine lustige Faschingszeit!





Kaslachpass

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, unser Fest zu ermöglichen und dies unfallfrei über die Bühne gegangen ist! Einen Riesendank an die Freiwillige Feuerwehr Brixen, das Rote Kreuz, die Bergbahn Brixen und an alle Sponsoren für die gewaltige Unterstützung!! Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung!



Überraschungsbesuch von den Anklöpflern



Nicht nur, dass sie sehr unser Herz berührten mit ihren Liedern und ihren Gedanken, die sie in einer netten Runde vortrugen, sie hatten auch noch ein sehr großzügiges Geschenk in ihrem „Binggei“ mit. Nicht nur, dass sie die frohe Botschaft in die Häuser bringen, sondern dass sie vielen Familien auch Hoffnung schenken.

Im Namen aller Familien vom CF-Team von Tirol und Vorarlberg darf ich ein herzliches DANKE an Roland, Markus; Mario, Mathias und Stefan sagen. Ich möchte auch allen Wegbegleitern, Freunden und Unterstützern des CF-Teams ein gutes Jahr 2024 wünschen.

*Obfrau Stv.
Maresi Kiederer*



Skiclub Brixen im Thale

Neue Skianzüge

Viel haben wir gesehen, anprobiert und uns über das Design Gedanken gemacht. Bei unserer Jahreshauptversammlung war es nun endlich so weit ... die neuen Skianzüge der Firma Vitalini sind eingetroffen. Wir sind alle begeistert und freuen uns über positives

Feedback eurerseits bei unseren nächsten Schwüngen durch die Skiwelt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren Raiffeisenbank Brixen im Thale, Wörndle-Hagenaars OG, Helmuth Hehenberger KG, Epay-transact GmbH und allen weiteren Unterstützern. Auch möchten wir uns bei allen laufenden Sponsoren bedanken, ohne eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich.



Ergebnisse:

Kinder:

Next Generation Race Pass Thurn, am 16. Dezember

1. Samy Hagenaars
2. Sissi Hagenaars

Salomon Junior Race Steinach am Brenner, am 29. Dezember

1. Jakob Schmid
3. Samy Hagenaars

Fischer Cup Patscherkofel, am 30. Dezember

1. Jakob Schmid
1. Samy Hagenaars

Kinderrennen der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal, am 30. Dezember

1. Johan Eckstein

2. Marlene Andergassen
3. Sophia Ehrensberger
4. Xaver Weißbacher
5. Lorena Hirzinger
5. Benedikt Weißbacher
6. Anna Ehrensberger
7. Laurin Andergassen
10. Ägidius Ehrensberger

Nici-Vertex Cup St. Johann in Tirol, am 2. Jänner

2. Rosa Hirzinger (Bambiniklasse)
3. Jakob Schmid
6. Stefan Ehrensberger
7. Sophia Ehrensberger
8. Marlene Andergassen
9. Sissi Hagenaars

Raiffeisen Bezirkscup Doischberg, am 6. Jänner

1. Jakob Schmid

2. Johan Eckstein
3. Benedikt Weißbacher
4. Lorena Hirzinger
5. Marlene Andergassen
5. Anna Ehrensberger
5. Xaver Weißbacher
6. Sophia Ehrensberger
8. Samy Hagenaars
10. Sissi Hagenaars

Raiffeisen Bezirkscup Foisching 12/13/14 SL 2 Rennen, am 13. Jänner

1. & 1. Samy Hagenaars
2. Anna Ehrensberger
2. & 4. Lorena Hirzinger
3. Xaver Weißbacher
7. Sissi Hagenaars
8. Anna Ehrensberger
8. Benedikt Weißbacher
10. Laurin Andergassen



Salomon Junior Race Steinach am Brenner



Raiffeisen Bezirkscup Doischberg

Schüler:

Schülerrennen der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal, am 30. Dezember

- 1. Romy Rieser
- 4. Paula Hölzl

Raiffeisen Bezirkscup Doischberg RSL 2 Rennen, am 7. Jänner

- 3. & 3. Romy Rieser
- 7. & 6. Paula Hölzl

Rennkalender

- 3. Februar Bezirkscup Schüler Kälbersalve
- 10. Februar Landescup Schüler Kälbersalve
- 25. Februar Kinderskitag Schusterbühel
- 9. März Clubmeisterschaft und Betriebsrennen Kälbersalve

Save-the-Date:

Am **25. Februar** findet wieder unser **Kinderskitag am Schusterbühel** statt.

Alle Informationen zum Rennen werden frühzeitig auf unseren Plattformen bekannt gegeben.

Wir freuen uns über viele motivierte Rennläufer und natürlich auch Fans.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Mia haut's a so an Miad eicha!
I muaß iatz a Napfetzlerl toa auf'n Canapee
und mi mit an Goita zuadeckn.



Bin momentan so müde! Muss jetzt ein kurzes Nickerchen machen auf dem Sofa und mich mit der Steppdecke zudecken.


Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefon-Nr. 0664 783 19 21.

Pensionierung unserer Annemarie

Nach 16 Jahren müssen wir unsere Annemarie schweren Herzens in die Pension entlassen. Annemarie, unser „Engel“, war in unserer Firma nicht nur als wertvolle Reinigungskraft im Einsatz und sorgte in unseren Räumlichkeiten für Sauberkeit und Ordnung. Über die Jahre hinweg hat sich eine richtige Freundschaft entwickelt und Annemarie wurde fast schon zu einem Teil unserer Familie.

Nun freuen wir uns aber mit ihr, dass sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten kann, wünschen ihr für diesen von Herzen nur das Allerbeste und vor allem viel Gesundheit und hoffen, dass sich unsere Wege auch in Zukunft noch oft kreuzen werden.


Fam. Margreiter


MACHER:INNEN GESUCHT


Wir verstärken unser Team und suchen zuverlässige Mitarbeiter:innen:

- Spengler Lehrling oder Spengler & Glasbautechniker:in Lehrling
- Spengler Facharbeiter:in
- Reinigungskraft in Teilzeit
- Sekretär:in in Teilzeit
- Spenglerhelfer:in



Stückfeld 73 • 6365 Kirchberg
Tel.: 05357 3833 • Fax.: 3834
www.derspengler.at • www.derglaser.at





Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Brixen im Thale

Die Schützenkompanie Brixen hielt ihre Jahreshauptversammlung am 9.12.2023 im Gasthof „Brixnerwirt“ ab.

Neben zahlreichen aktiven Schützen, Marketenderinnen und Jungschützen konnten wir auch Herrn Pfarrer Roland Frühauf, die Vertreterin der Gemeinde GR Theresa Kaufmann, Bataillonskommandant-Stellvertreter Johann Pletzer, Bataillonsmarketenderin Veronika Millinger und den OSM der Schützengilde Georg Schroll als Ehrengäste herzlich begrüßen.

Der Hauptmann/Obmann der Schützenkompanie Brixen, Hannes Haaser, berichtete in der Jahreshauptversammlung über das abgelaufene Schützenjahr.

Besonders hervorzuheben sind die Festveranstaltungen, die wir nun schon seit einigen Jahren zur vollsten Zufriedenheit abwickeln. Ohne die Mithilfe aller Mitglieder und deren Familien, aber auch einiger freiwilliger Helfer, wären diese Veranstaltungen nicht zu meistern. Der Obmann

bedankte sich dafür sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Helfern.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Zeltmannschaft, die seit vielen Jahren in vielen Arbeitsstunden das Zelt für Veranstaltungen auf- und abbaut, egal ob am Tag oder in der Nacht. Vielen Dank für euren jahrelangen Einsatz.

Die Jahreshauptversammlung wird auch immer zum Anlass genommen, Ehrungen und Auszeichnungen zu überreichen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden unsere Marketenderinnen Michaela Strasser, Anna Wurzenrainer und Theresa Kaufmann die „Bataillonsmedaille“ verliehen.

Für seinen unermüdlchen Einsatz im Tiroler Schützenwesen wurde unserem Zugführer Johann Steindl die Bronzene Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanie mit Dank und Anerkennung verliehen.

Wie jedes Jahr hat das



Verleihung der Bataillonsmedaille an unsere langjährigen Marketenderinnen

Kompanieschießen mit dem KK-Gewehr im Schützenkalender eine besondere Bedeutung.

Kompaniemeisterschaft Schützen: 1. Platz Josef Krimbacher, 2. Platz Tim Lindner, 3. Platz Sebastian Hetzenauer
Kompaniemeisterschaft Damen: 1. Platz Lisa Koidl, 2. Platz Michaela Strasser.

Kompaniemeisterschaft

Senioren: 1. Platz Johann Steindl
Blattbewerb: 1. Platz Josef Krimbacher, 2. Platz Dominik Hetzenauer, 3. Platz Thomas Höck

Ebenso erfreulich ist es auch, dass wir neue Mitglieder bei den Schützen begrüßen dürfen. Es wurden Lukas Schipflinger, Christian Ressar und Daniel Straif von unserem Hauptmann angelobt.



**Verleihung Blattbewerb
Kompaniemeister: Johann Steindl
Silberne-Schützenschnur Tim Lindner, Grüne-Schützenschnur Andreas Rattin und Daniel Straif.**



Ein Dankeschön an die Zeltmannschaft für ihre Tätigkeit



Angelobung der neuen Mitglieder

Mit den Grußworten der Ehrengäste wurde der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung abgeschlossen. Ein dreifaches Schützenheil.

Schützenkompanie Brixen im Thale
Theresa Kaufmann, Schriftführerin

<https://www.facebook.com/people/Schützenkompanie-Brixen-im-Thale/100064404533339/>
www.schuetzen-brixen.at

Neuer Ausschuss beim TC RAIBA BRIXEN I.TH.

- Obmann: Norbert Kronsteiner
- Obmann Stellvertreter: Markus Zöggeler
- Kassier: Thomas Krimbacher
- Kassier Stellvertreter: Roland Rattin
- Schriftführerin: Martina Krimbacher
- Schriftführerin Stv.: Chiara Rattin
- Sportwart: Tobias Schermer
- Jugendwart: Markus Wallner
- Jugendwart Stv.: Paul Gartner
- Beirat: Toni Kreidl und Barbara Hetzenauer

Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.



manfred
manzl
möbeltischlerei

Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung

↓

Zeigen Sie Persönlichkeit!

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die positive Aufnahme unserer KassierInnen und die Treue zu unserer Gemeinschaft.

Mit dem Jahresprogramm 2024 dürfen wir diejenigen Gemeindeglieder, die gerne bei uns dabei sein und mitmachen wollen, herzlich einladen, sich unter der Tel. 0650 881 29 59 zu melden!

Jahresvorschau 2024

14. März	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
März	Bezirkskegelmeisterschaften
21. März	Ostereierschießen
25. April	Tagesausflug - Beim Hirzinger (Bayern)
7. - 14. Mai	Flugreise Rhodos (Bezirksreise)
Juni	Bezirkswandertag in Westendorf
13. Juni	Tagesausflug Innervillgraten (Wollmanufaktur Schett)
18. Juli	Überraschungsfahrt
11. August	Operettensommer Kufstein
22. August	Halbtagesausflug Thiersee
September	4 Tagesfahrt - Karlsbad - Marienbad (Tschechien)
10. Oktober	Tagesausflug Ahornboden - Eng Almen
November	Seniorenkongress
8. Dezember	Adventfeier Salvena Hopfgarten

Aktuelle Termine:

7. - 14. Mai 2024: Rhodos (Bezirksflugreise)

Rhodos, die Sonneninsel Griechenlands, verspricht pure Erholung. Das 4* Hotel Esperides Beach liegt in der bezaubernden Umgebung von Faliraki-Ammoudes, mit direktem Zugang zu einem privaten

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 14. März 2024
um 14.00 Uhr in der Loipenstub'n

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Obmannes
Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer
4. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Allfälliges

Anschließend werden Bilder von unseren Reisen und Ausflügen der letzten zwei Jahre gezeigt.

Sand-Kiesstrand. Das Hotel bietet All-inclusive Verpflegung (alle landestypischen Getränke, und alle Speisen inklusiv bis 24 Uhr). Die Kosten für diese Reise betragen € 1.339,- pro Person im DZ und € 1.537,- im EZ inkl. Versicherung.

Anmeldungen bzw. Einzahlungen bei der RAIBA Brixen im Thale (Bankdaten siehe Hinweis) sind bis 2.2.2024 möglich.

Detaillierte Reiseinformationen werden von unseren AusträgerInnen im Jänner 2024 an alle Mitglieder verteilt. Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Maiausgabe 2024 bekannt gegeben.

Bankdaten für die Einzahlungen:

Name: Seniorenbund Brixen im Thale
IBAN: AT28 3621 5000 0005 1060

Euer Martin mit seinem Team, Tel.: 0650 881 29 59

Wir danken allen die so zahlreich unsere Katharina auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Wir danken für die tröstlichen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Katharina Krimbacher

„Lackner Kathi“

* 28.12.1943 † 12.12.2023

Ein ganz besonderer Dank gilt:

Pfarrer Roland Frühauf, Hausärzte Dr. Kerstin Gasser-Puck und Dr. Peter Fuchs, dem Sozialsprengel, dem Krankenhaus St. Johann, dem gesamten Team vom Altenwohnheim Brixen, dem Messner, Vorbeterin Moidi, den Sargträgerinnen und Kreuzträger, dem Musikanten Andreas Aschaber für die musikalische Begleitung, der Bestattung, für die Mess-, Kerzen- und Blumenspenden und für die Eintragungen im Internet.

Christian mit Marlene



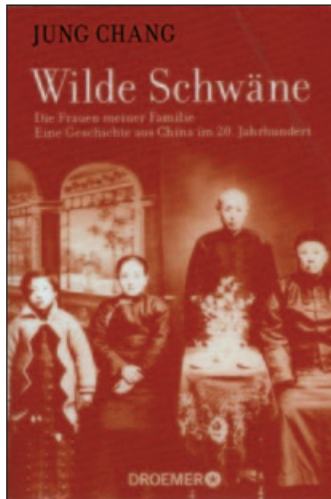


Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr
 FR: 17 - 18.30 Uhr
 SO: 10.30 - 11.30 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

Wilde Schwäne

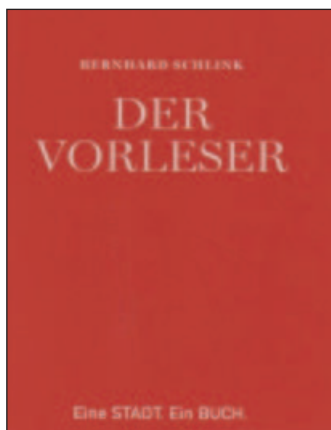
Die Frauen meiner Familie



Eine Geschichte aus dem China im 20. Jahrhundert von Jung Chang. Die Autorin erzählt die ergreifende Geschichte ihrer Großmutter, ihrer Mutter und die ihres eigenen Lebens. Gleichzeitig wird ein ganzes Jahrhundert lebendig, denn die drei Frauen und ihre Familie sind den dramatischen Wechselfällen Chinas von der Kaiserzeit bis Maos Nachfolgern ausgeliefert. Eine sehr lesenswerte, beeindruckende Geschichte.

Der Vorleser

von Bernhard Schlink



Im Zentrum der Geschichte stehen die Liebe eines Gymnasiasten zu einer geheimnisvollen älteren Frau und seine Wiederbegegnung mit ihr vor Gericht, wo ihr, einer früheren KZ-Aufseherin, der Prozess gemacht wird und sich ihr Geheimnis enthüllt ...

Das einzige Kind

von Hera Lind



Roman nach einer wahren Geschichte. Oktober 1940: Der 5-jährige Djoko wird innerhalb von Sekundenbruchteilen zum Kriegswaisen. Schwer verletzt robbt er sich mit letzter Kraft aus den rauchenden Trümmern seines Elternhauses. Für ihn beginnt eine Flucht, die ihn mutterseelenallein durch die schlimmsten Kriegswirren über tausend Kilometer bis nach Österreich führt. Wie durch ein Wunder findet Djoko immer wieder in letzter Sekunde ein mitfühlendes Herz, eine hilfreiche Hand ...

Jedes Jahr im Winter

von Emily Stone
 Jedes Jahr zum Fest der



Liebe begegnet Cassie dem Mann, den sie schon immer heimlich liebte. Dem Mann, der stets unerreichbar schien. Doch ein einziger Kuss an einem verschneiten Wintertag könnte alles zwischen ihnen verändern. Plötzlich scheint mehr als nur Freundschaft möglich. Wäre da nicht das Leben, das sie immer wieder auseinandertreibt. Ein furchtbarer Schicksalsschlag führt die beiden wieder zueinander und droht, ihre Liebe für immer zu brechen ...

Wilde Stille

von Raynor Winn



Die Fortsetzung von „Der Salzpfad“. Raynor und Moth haben auf ungewöhnliche Weise eine schwere Lebenskrise bewältigt - sie sind zu einer monatelangen Wanderung auf Englands berühmtesten Küstenweg aufgebrochen. Jetzt haben sie wieder ein Zuhause, doch Raynor fällt die Rückkehr in den Alltag schwer. Sie finden die Kraft für ein neues Abenteuer ...

Das letzte Grab

von Lukas Erler



Die Rechtsanwältin Carla Winter steht unter Schock. Ihr Exmann ist in der Türkei ums Leben gekommen. Angeblich bei einem Autounfall. Als sie nach Hause kommt, findet sie die Leiche ihres Geliebten. Brutal ermordet. Schnell wird klar: Carlas Exmann hatte Verbindungen zum internationalen Raubkunstschmuggel. Und ihr selbst ist ein Killer auf den Fersen, der sie quer über den Erdball jagt ...

Mobile Hausbetreuung
www.manuela-fallert.com
 Tel. 0677 633 42280
 Brixen im Thale

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab Februar 2023 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	240,--	1 Seite	145,--
1/2 Seite	135,--	1/2 Seite	80,--
1/3 Seite	90,--	1/3 Seite	57,--
1/4 Seite	80,--	1/4 Seite	42,--
1/8 Seite	50,--	1/8 Seite	25,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von **10 % für ein Halbjahresabo** (6 Einschaltungen) oder **20 % für ein Jahresabo** (12 Einschaltungen), jeweils im Voraus zahlbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Halbjahresabo innerhalb eines Jahres und ein Jahresabo innerhalb von zwei Jahren aufzubrechen.

Für die Inserate auf der letzten Seite (Rückseite der Zeitung) bzw. auf der ersten Seite werden 10 % des Inseratpreises aufgeschlagen.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Kartoffeltorte

Zutaten: 400 g mehlig kochende Kartoffeln, 5 Eier, 180 g Zucker, 50 g geriebene Mandeln, abgeriebene Schale von einer unbehandelten Zitrone, 2 EL Zitronensaft, 1 Prise Salz, ½ EL Weinbrand oder Rum, 50 g Grieß, ½ TL Backpulver, Fett für die Form.

Für die Glasur: 200 g Staubzucker, Saft von 1 Zitrone.

Die Kartoffeln gründlich waschen und etwa 20 Minuten kochen lassen, anschließend abgießen, leicht abgekühlt pellen und durch die Kartoffelpresse drücken. Den Backofen auf 180°C vorheizen. Inzwischen die Eier trennen und das Eigelb mit dem Zucker cremig schlagen. Die Mandeln mit Zitronenschale und -saft, Salz und Alkohol hinzugeben und unterrühren. Den Grieß mit dem Backpulver vermischen, hinzugeben und ebenfalls darunter rühren. Den Kartoffelbrei unter die Masse heben.

Das Eiweiß zu steifem Eischnee schlagen, zur Masse dazugeben und unterziehen. In eine gefettete Springform füllen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C etwa 35 Min. backen. Kuchen aus der Form lösen und abkühlen lassen.

Für die Glasur den Staubzucker mit Zitronensaft dickflüssig verrühren, den Kuchen damit bestreichen und antrocknen lassen.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer@tsn.at).



Tipps und Tricks:

Gekochter Reis kann problemlos aufgewärmt werden. Dazu einfach den Reis in ein hitzebeständiges Gefriersackerl geben, dieses fest verschließen und für etwa fünf Minuten in kochendes Wasser legen.

Weil die Paprikaschale unverdaulich ist und deshalb bei manchen Menschen Probleme verursacht, ist es am besten, sie mit einem Sparschäler abzuziehen.

Wochenenddienste der Ärzte im Februar

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 03./04. Dr. Christiane Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24
- 10./11. Dr. Peter Fuchs, Brixen Tel. 05334 6060 oder 0664 200 51 56
- 17./18. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 24./25. Dr. Peter Fuchs, Brixen Tel. 05334 6060 oder 0664 200 51 56

Sozial- und Gesundheitsprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef Wurznauer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
 Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 78319 21
Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Andrä u. Elfriede Krall, Leonhard Feichtner, Hannes Wurznauer, Herbert Laiminger
Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Th.
Buchhaltung: Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Red.-Schluss: Fr, 16. Febr. 2024

Termine

Donnerstag.....01.02.....13.30Messe, Seniorennachmittag, Pfarrsaal
 Freitag.....02.02.....19.00Maria Lichtmess, Messe, Blasiussegen
 Samstag.....03.02.....AV Skitour Hoher Kopf, Tuxer Alpen
 Mittwoch.....07.02.....AV Sen., Rodeln, Aschinger Alm
 Freitag.....09.02.....AV Kinder, Fasching - Spiel und Spaß
 Samstag.....10.02.....16.30Musikk., Brixner Fasching, Umzug, Ball
 Mittwoch.....14.02.....19.00Aschermittwoch Bußfeier, Aschenaufkl.
 Donnerstag.....15.02.....09.00...Frauentreff, Pfarrsaal
15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
 Mittwoch.....21.02.....AV Sen., Skitour Weißkopfk., Aurach
 Samstag.....24.02.....AV, Skitour Berger Kogel, Virgental
17.30Vorabendmesse, Fastensuppe, Pfarrhof
 Sonntag.....25.02.....11.00Berg-Tabor-Messe, Hohe Salve

Das Wetter im Dezember

Monatsniederschlag: 169,3 l | 2022: 49,9 l
 Niederschlagstage: 17 | 2022: 14
 davon an 7 Tagen Regen | 2022: 6
 an 6 Tagen Regen und Schnee | 2022: 0
 an 4 Tagen Schneefall | 2022: 8

Neuschneemenge: 87 cm
 2022: 51 cm
 Jahresniederschlag: 1432,7 l
 2022: 1169,0 l

Das vergangene Jahr war lt. Angaben der Wetterdienste weltweit das wärmste der Messgeschichte.

Die Predigt

An Sunntog in da Kirchn inna
 a junga Pater steht auf der Konzal obn.
 Er schimpft über die ledigen Kinna
 und die Jungfrau tuat er lobn.

Er predigt, schreit gonz laut und forsch
 hot vo da schlechten Moral no gsprochn,
 owa die Konzal wor scho woitan morsch,
 auframoi is er durchibrochen.

Der nackerte Unterleib hot noch unten drängt
 und die Kutt is no fest obn ghängt.
 Er schreit: Mochts zua die Augn gschwind,
 wer iatz herschaug, der weascht blind!

Oa Muatterl sogg: I tuas probiern,
 oa Aug werd i do iatz scho riskiern.



H. B/ H. L.

tiroler

Ihr **TIROLER Berater**



Thomas Krimbacher
 +43 676 8282 8185
 thomas.krimbacher@tiroler.at



Mir halt'n zamm.
 Gegenseitig versichert. Seit 1821.

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.



JETZT MEHR
ERFAHREN



 **BRIXEN IM THALE**

Reihenhaus in unverbaubarer Lage

Wohnfläche	165 m ²
Grundstück	206 m ²
Baujahr	2009
Schlafzimmer	5
Carport-Stellplätze	3
Terrassen	2

KAUFPREIS € 930.000,-

www.immo-raiffeisen-going.at


Foto: AdaboStock/Canon



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

UNSER PARTNER
IM BRIXENTAL:

Raiffeisenbank
Brixen im Thale 

Im Zuge unserer Weltpartage im Herbst 2023 konnten alle fleißigen Sumsi Sparerinnen und Sparer am Gewinnspiel für eine Geburtstagsparty der Firma Spielvolk teilnehmen.

Das Glück war auf unserer Seite und so konnten wir dem Gewinner aus Brixen den Preis übergeben.

Wir gratulieren dem kleinen Sebastian sehr herzlich und wünschen der Familie Pehnel eine schöne Feier!

Das Team der Raiffeisenbank Brixen

